



Sonderabfallstatistik 2003 für Bayern



Bayerisches Landesamt
für Umweltschutz

Abfallwirtschaft, Altlasten
und Bodenschutz



Sonderabfallstatistik 2003 für Bayern

Bayerisches Landesamt
für Umweltschutz

Außenstelle Nordbayern



Kulmbach, 2005

Herausgeber: Bayerisches Landesamt für Umweltschutz
Außenstelle Nordbayern
Schloß Steinenhausen
95326 Kulmbach
Tel.: (09221) 604-0
Fax.: (09221) 604-5900
Internet: <http://www.bayern.de/lfu>

Layout: Bayerisches Landesamt für Umweltschutz

Titelbild und Fotos: Bayerisches Landesamt für Umweltschutz

Druck: Bayerisches Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz

Zitiervorschlag: Bayerisches Landesamt für Umweltschutz (Hrsg.):
Sonderabfallstatistik 2003 für Bayern

Das Bayerische Landesamt für Umweltschutz gehört zum Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz (StMUGV).

© Bayerisches Landesamt für Umweltschutz, Kulmbach 2005

Gedruckt auf Recyclingpapier.

Die Sonderabfallstatistik 2003 für Bayern wurde auch im Internet unter www.bayern.de/LFU/abfall/index.html veröffentlicht.

Inhalt

Textteil

1	Grundlagen und Erfassungsmethodik	5
1.1	Gesetzlicher Auftrag zur Begleitscheinführung	5
1.2	Erstellung der Sonderabfallstatistik	5
1.2.1	Datenerfassung	5
1.2.2	Änderungen gegenüber dem Vorjahr	5
1.2.3	Primär- und Sekundärerzeuger	5
1.2.4	Datenauswertung	5
2	Ergebnisse	5
2.1	Sonderabfallaufkommen	5
2.1.1	Aufkommen in Bayern	5
2.1.2	Aufkommen an Abfällen aus dem übrigen Bundesgebiet und dem Ausland	7
2.2	Entsorgungswege	9
2.2.1	Entsorgungswege der in Bayern angefallenen Abfälle	9
2.2.2	Entsorgungswege der in Bayern entsorgten Abfälle	12
3	Zusammenfassung	14
3.1	Sonderabfallaufkommen in Bayern	14
3.2	Abfallentsorgung in Bayern	15
	Verzeichnis der Abbildungen, Karten und Tabellen	16

1 Grundlagen und Untersuchungsmethodik

1.1 Gesetzlicher Auftrag zur Begleitscheinführung

Entsprechend den Bestimmungen der §§ 40 - 48 Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG) und der Nachweisverordnung (NachwV) unterliegt in der Bundesrepublik Deutschland die Entsorgung von Sonderabfällen (besonders überwachungsbedürftige Abfälle) der Nachweispflicht. Die Daten zur Entsorgung von Sonderabfällen werden seit 1983 vom Bayerischen Landesamt für Umweltschutz (LfU) veröffentlicht.

1.2 Erstellung der Sonderabfallstatistik

1.2.1 Datenerfassung

Die Auswertung umfasst die Entsorgung von besonders überwachungsbedürftigen Abfällen zur Verwertung als auch jene zur Beseitigung.

Datengrundlage für die vorliegende Sonderabfallstatistik 2003 sind:

- Begleitscheine über Entsorgungsvorgänge innerhalb der Bundesrepublik Deutschland.
- Belege über grenzüberschreitende Abfallverbringungen.
- Nachweislisten bzw. Abfallbilanzen über innerbetriebliche Entsorgungsvorgänge.
- Meldungen über freiwillige Rücknahmen außerhalb des Begleitscheinverfahrens.

Redaktionsschluss war der 30.09.2004. Im Vergleich zu den Vorjahren wurde ein deutlich früherer Auswertungsbeginn gewählt, um ein beschleunigtes Erscheinen der Sonderabfallstatistik zu erreichen. Dazu hat das Bayer. Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz die Kreisverwaltungsbehörden und Regierungen in Bayern per Rundschreiben im März 2004 veranlasst, die Datenerfassung im eingeführten DV-Verbundverfahren ASYS selbst vorzunehmen. Die Erfassung der übrigen Daten für Entsorgungsvorgänge in Bayern

wurde vom LfU ebenfalls mittels des Systems ASYS vorgenommen. Zu Ex- und Importvorgängen (grenzüberschreitende Abfallverbringung) lagen Jahresübersichten der Bezirksregierungen vor.

1.2.2 Änderungen gegenüber dem Vorjahr

Klassifizierungsmerkmal der Abfälle sind die Abfallbezeichnungen und -schlüssel nach der seit 2002 gültigen Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnis-Verordnung – AVV).

Die Auswertungs-Randbedingungen entsprechen denjenigen für das Jahr 2002.

1.2.3 Primär- und Sekundärerzeuger

Bei den Abfallerzeugern wird zwischen Primärerzeugern und solchen Betrieben, die Abfälle von anderen Erzeugern (Primärerzeuger, Einsammler usw.) zur Behandlung übernehmen und dadurch neue Abfälle zur Beseitigung oder Verwertung abgeben (sog. Sekundärerzeuger) unterschieden. Im Einzelnen ist dies in der Sonderabfallstatistik 2002 erläutert.

1.2.4 Datenauswertung

Die erfassten Daten wurden unter folgenden Gesichtspunkten ausgewertet:

- Art und Menge der 2003 in Bayern angefallenen und entsorgten Sonderabfälle.
- Art und Menge der in Bayern angefallenen und außerhalb Bayerns entsorgten Sonderabfälle.
- Art und Menge der außerhalb Bayerns angefallenen und in Bayern entsorgten Sonderabfälle.
- Entsorgungswege der Sonderabfälle nach regionalem Verbleib (Bundesland bzw. Staat) und für relevante Mengen nach Anlagentyp.
- Entwicklung gegenüber 2002.

Datengrundlage für die Sonderabfallstatistik sind Begleitscheine, Ex-/Importgenehmigungen, Bilanzen aus innerbetrieblicher Entsorgung und Mengen aus freiwilligen Abfallrücknahmesystemen.

2 Ergebnisse

2.1 Sonderabfallaufkommen

2.1.1 Aufkommen in Bayern

Das Sonderabfallaufkommen in Bayern für 2003 ist in Tabelle 1 (S. 25 – 42) zusammengestellt.

Von Primärerzeugern sind rd. 1.703.000 t (2002 rd. 1.778.000 t) angefallen. Diese Menge gliedert sich bezogen auf die Art des Nachweisverfahrens wie auf S. 6 unten beschrieben.

Die größten Einzelmengen sind in Übersicht A (S. 6) aufgezeigt. Diese 14 Abfallarten bilden mit rd. 1.300.000 t bereits ca. 76 % des Sonderabfallaufkommens von Primärerzeugern in Bayern.



AS	Abfallart	Menge (t)	Veränderungen gegenüber 2002 (t)
170503	* Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	588.385	-62.690
170301	* kohleerhaltige Bitumengemische	124.615	28.498
170106	* Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	115.435	-23.551
170507	* Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält	111.697	-50.158
170204	* Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	71.803	1.823
120109	* halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	50.741	3.016
130502	* Schlämme aus Öl-/ Wasserabscheidern	44.476	919
190702	* Deponiesickerwasser, das gefährliche Stoffe enthält	40.890	-35.651
100207	* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	29.921	8.398
170605	* asbesthaltige Baustoffe	27.683	11.102
160601	* Bleibatterien	25.284	3.764
010505	* ölhaltige Bohrschlämme und -abfälle	24.770	24.691
130503	* Schlämme aus Einlaufschächten	23.514	4.421
130501	* feste Abfälle aus Sandfanganlagen und Öl-/ Wasserabscheidern	20.536	681

Übersicht A: Sonderabfallaufkommen in Bayern im Jahr 2003, wesentliche Abfallarten Primärabfälle

Gegenüber 2002 sind rund 63.000 t weniger „Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten“ (AS 17 05 03) und rund 50.000 t „Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält“ (AS 17 05 07) weniger angefallen. In Übersicht B (S. 7) ist die Aufgliederung nach den Kapiteln des AVV-Abfallartenkataloges dargestellt.

Von Sekundärerzeugern beträgt das Aufkommen besonders überwachungsbedürftiger Abfälle rd. 0,588 Mio t.

Über die Hälfte der Sonderabfälle (etwa 62 %, entsprechend rd. 1.057.000 t) stammt aus dem Baubereich (Abfallgruppe 17). Davon sind rund 588.000 t „Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten“ (AS 17 05 03). Weitere rd. 125.000 t sind kohleerhaltige Bitumengemische“ (AS 17 03 01) und rd. 115.000 t sind „Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die ge-

fährliche Stoffe enthalten“ (AS 17 01 06). Der Ursprung dieser Abfälle ist im wesentlichen in Sanierungsmaßnahmen kontaminierter Standorte und Flächen zu sehen. Sanierungsmaßnahmen, um solche Standorte wieder nutzen zu können und den Ressourcenverbrauch an unbelasteten Flächen zu verringern, sind mit einem hohen Aufkommen solcher Abfälle verbunden. Als produktionsspezifische Abfälle sind die Abfälle der Kapitel 1 bis 16 einzustufen. Die produktionsspezifischen Abfälle nehmen mit rd. 508.000 t einen Anteil von ca. 30 % am Gesamtaufkommen von primär erzeugten Abfällen ein.

Betrachtet man die Abfälle, die bei der Behandlung von Abfällen entstehen (Abfälle von Sekundärerzeugern), beträgt das Aufkommen insgesamt rd. 588.000 t (2002 rd. 613.000 t). Die größten Mengen sind in Übersicht C (S. 8) aufgeführt. Gegenüber 2002 sind rund 23.000 t mehr „Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken, die gefährliche Stoffe enthalten“ (AS 19 01 11) angefallen. „Gemische aus oder getrennte Fraktionen von



Datenart	Menge (t)
Begleitscheine	1.616.000
Innerbetriebliche Entsorgung	53.700
Freiwillige Rücknahme	10.700
Exportmengen	21.700

Aufkommen nach Art des Nachweisverfahrens

Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten“ (AS 17 01 06) sind rund 19.000 t weniger entstanden.

Das Gesamtaufkommen an Sonderabfällen 2003 von Primär- und Sekundärerzeugern in Bayern beträgt somit rd. 2.290.000 t (2002 rd. 2.391.000 t).

2.1.2 Aufkommen an Abfällen aus dem übrigen Bundesgebiet und dem Ausland

Bei den Abfällen aus dem übrigen Bundesgebiet und dem Ausland wird nicht nach Primär- und Se-

kundärerzeugern unterschieden, da vielfach Detailkenntnisse zur Tätigkeit der Anlieferbetriebe fehlen.

Aus dem Bundesgebiet wurden rd. 296.000 t (2002 rd. 260.000 t) besonders überwachungsbedürftige Abfälle zur Entsorgung nach Bayern gebracht. Datengrundlage sind 24.450 Begleitscheine.

Auf folgende Abbildungen und Tabellen der Anlage sowie Übersichten im Text wird verwiesen: Abbildungen 2 und 3 (S. 18 und 19): Herkunft der Abfälle nach Bundesländern und dem Ausland.

Insgesamt (Primär- und Sekundärabfälle) sind in Bayern 2,29 Mio t entstanden.

Kapitel	Bezeichnung	Menge (t)	%
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	24.770	1,4
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	62	0
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	201	0
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	36	0
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	2.697	0,2
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	20.534	1,2
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	69.111	4,1
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	25.168	1,5
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	6.270	0,4
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	47.751	2,8
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	31.149	1,8
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	69.527	4,1
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	117.743	6,9
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	12.628	0,7
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	17.383	1
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	64.127	3,8
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	1.056.627	62,1
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	834	0
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	103.052	6,1
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	32.878	1,9

AS	Abfallart	Menge (t)	Veränderungen gegenüber 2002 (t)
190113	* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	71.404	8.285
190111	* Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken, die gefährliche Stoffe enthalten	51.673	23.139
170503	* Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	41.767	-14.954
190107	* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	41.635	1.483
170204	* Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	41.335	15.848
100308	* Salzschlacken aus der Zweitschmelze	40.237	-11.479
140603	* andere Lösemittel und Lösemittelgemische	37.421	-1.592
160601	* Bleibatterien	35.850	3.282
130205	* nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	23.071	-11.064
170106	* Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	20.552	-19.202

Übersicht C: Abfälle von Sekundärerzeugern in Bayern

Bundesländer	Menge (t)	Veränderungen gegenüber 2002 (t)
Baden-Württemberg	166.873	20.418
Hessen	50.360	11.098
Nordrhein-Westfalen	27.065	8.141

Übersicht D: Bundesländer mit mengenmäßig bedeutsamen Anlieferungen

AS	Abfallart	Menge (t)	Veränderungen gegenüber 2002 (t)
170204	* Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	17.269	-6.820
170503	* Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	16.798	215
191206	* Holz, das gefährliche Stoffe enthält	13.782	2.521
100315	* Abschaum, der entzündlich ist oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgibt	10.507	1.740
130205	* nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	10.490	3.452

Übersicht E: Mengenmäßig bedeutsame Anlieferungen aus Baden-Württemberg

Aus dem europäischen Ausland wurden 2003 rund 59.000 t besonders überwachungsbedürftige Abfälle nach Bayern zur Entsorgung übernommen.

Tabelle 2 (S. 43): Herkunft der Abfälle nach Bundesländern und dem Ausland
Übersichten D, E, F (S. 8, 9): Angaben zu den Bundesländern mit großen Anlieferungsmengen nach Bayern und mengenmäßig bedeutsame Abfallarten

Aus dem europäischen Ausland kamen rd. 59.000 t (2002 rd. 49.000 t) besonders überwa-

chungsbedürftige Abfälle nach Bayern zur Entsorgung; dies entspricht ca. 2,9 % der in Bayern entsorgten Sonderabfälle. Die Herkunftsländer und jeweiligen Abfallarten mit Verbringungsmengen sind aus Tabelle 3 (S. 44 und 45) zu entnehmen. Mengenmäßig größte Abfallfraktionen waren „Schredderleichtfraktionen und Staub, die gefährliche Stoffe enthalten“ (AS 19 10 03) mit rd. 19.200 t (Herkunft: Schweiz) und „andere Reaktions- und Destillationsrückstände“ (AS 07 01

AS	Abfallart	Menge (t)	Herkunft
170301	* kohleenteerhaltige Bitumengemische	8.758	Hessen
170204	* Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	7.997	Nordrhein-Westfalen
170204	* Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	7.350	Hessen

Übersicht F: Weitere bedeutsame Anlieferungsmengen aus den Bundesländern

Bundesländer	Menge (t)	Veränderungen gegenüber 2002 (t)
Thüringen	160.962	-13.831
Baden-Württemberg	139.770	26.316
Sachsen	86.055	-13.678
Nordrhein-Westfalen	78.582	-63.205

Übersicht G: Entsorgung von Sonderabfällen aus Bayern in anderen Bundesländern

AS	Abfallart	Menge (t)	Entsorgungsland
190113	* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	50.679	Thüringen
190111	* Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken, die gefährliche Stoffe enthalten	37.751	Baden-Württemberg
190107	* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	33.809	Thüringen
100308	* Salzschlacken aus der Zweitschmelze	27.367	Niedersachsen
160601	* Bleibatterien	22.401	Sachsen
170503	* Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	20.975	Baden-Württemberg
160601	* Bleibatterien	20.002	Rheinland-Pfalz

Übersicht H: Mengenmäßig bedeutsame Abfallarten, die außerhalb Bayerns entsorgt wurden

08) mit rd. 9.570 t (Herkunft: Italien, Kroatien und Schweiz).

2.2 Entsorgungswege

Die Entsorgungswege der Abfälle von Primärerzeugern und Sekundärerzeugern werden jeweils in Summe betrachtet. Bei den von außerhalb Bayerns stammenden Abfällen ist eine Unterscheidung, wie oben ausgeführt, mangels Detailkenntnissen zu den Erzeugerbetrieben nicht möglich.

Detaillinformationen zu den Entsorgungsanlagen der GSB, den bayerischen Hausmüllverbrennungsanlagen und Hausmülldeponien, den Boden- und Bauschutttaufbereitungsanlagen und den übrigen speziellen Behandlungsanlagen in Bayern können den Internetseiten des LfU entnommen werden (www.bayern.de/lfu/abfall). Die Standorte verschiedener Anlagen sind aus den Karten 1 – 4 (S. 21 – 24) ersichtlich.

2.2.1 Entsorgungswege der in Bayern angefallenen Abfälle

Von den insgesamt rd. 2.290.000 t (2002 rd. 2.391.000 t) der in Bayern angefallenen besonders überwachungsbedürftigen Abfälle wurden rd. 71,4 %, somit rd. 1.635.000 t (2002 rd. 1.664.000 t) in Bayern entsorgt, rd. 27,7 %, somit rd. 634.000 t (2002 rd. 695.000 t) wurden zur Entsorgung in andere Bundesländer verbracht (Abb. 1, Tab. 2, S. 17 und 43) und rd. 0,9 %, somit rd. 21.700 t (2002 rd. 32.400 t) in das Ausland (Abb. 1, Tab. 4, Übersicht I, S. 17, 46 und 10). Große Mengen gingen in die Bundesländer Thüringen, Baden-Württemberg, Sachsen und Nordrhein-Westfalen (s. Übersicht G und H).

Aus Tabelle 2 (S. 43) und Abbildung 3 (S. 19) wird deutlich, dass aus Bayern insgesamt mehr Abfälle zur Entsorgung verbracht werden als von außerhalb nach Bayern gelangen. Bei den grenzüberschreitenden Verbringungen aus bzw. nach

Von den in Bayern angefallenen rd. 2,29 Mio t besonders überwachungsbedürftigen Abfällen wurden ca. 71,4 % in Bayern entsorgt, ca. 27,7 % im übrigen Bundesgebiet und ca. 0,9 % im Ausland.

AS	Abfallart	Menge (t)	Entsorgungsland
170204	* Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	10.853	Niederlande
120118	* ölhaltige Metallschlämme (Schleif-, Hon- und Läppschlämme)	2.522	Österreich

Übersicht I: Mengemäßig bedeutsame Abfallarten, die außerhalb Deutschlands entsorgt wurden

AS	Abfallart	Menge (t)	Veränderungen gegenüber 2002 (t)
170503	* Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	84.227	-34.402
170301	* kohleenteerhaltige Bitumengemische	33.214	17.335
170507	* Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält	30.738	10.208

Übersicht J: Mengemäßig bedeutsame Anlieferungen, die auf Hausmülldeponien abgelagert wurden (Herkunft Bayern)

AS	Abfallart	Menge (t)	Veränderungen gegenüber 2002 (t)
150202	* Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfilter a.n.g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	8.097	2.171
190702	* Deponiesickerwasser, das gefährliche Stoffe enthält	3.712	-2.694
200123	* gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	2.578	522

Übersicht K: Mengemäßig bedeutsame Anlieferungen, die über Hausmüllverbrennungsanlagen entsorgt wurden (Herkunft Bayern)

dem Ausland ist das Verhältnis jedoch umgekehrt; 2003 wurden rd. 37.300 t (2002 rd. 16.500 t) mehr importiert als exportiert.

Die Abfallströme nahmen folgende wesentliche Entsorgungswege:

- Von der GSB-Sonderabfall-Entsorgung Bayern GmbH wurden rd. 206.000 t (2002 rd. 216.000 t) besonders überwachungsbedürftige Abfälle entsorgt. Die GSB hat damit im Jahr 2003 wie im Vorjahr etwa 9 % des bayerischen Gesamtsonderabfallaufkommens übernommen. Dies waren vor allem Abfälle mit hohem Schadstoffpotential. Für besonders überwachungsbedürftige Abfälle, die beseitigt werden müssen, besteht Überlassungspflicht nach dem BayAbfG und dem Abfallwirtschaftsplan Bayern bei der GSB. Die Anlagen der GSB sind in Karte 1 (S. 21) dargestellt. Weiter werden in geringem Umfang über Sammelstellen der GSB FremdentSORGER bedient (Untertagedeponie, Bergversatz, Verwerter mit speziellen Behandlungsverfahren).
- Auf bayerischen Hausmülldeponien (Karte 2, S. 22) wurden rd. 207.000 t (2002 rd. 195.000 t) besonders überwachungsbedürftige Abfälle entsorgt. Diese Abfälle sind zwar als besonders überwachungsbedürftig einzustufen, die Schadstoffgehalte dieser Abfälle machen je-

doch eine Ablagerung auf einer Sonderabfalldeponie nicht erforderlich. Drei Abfallarten (Übersicht J) aus dem Baubereich machen rd. 72 % der über bayerische Hausmülldeponien entsorgten Abfallmenge aus. Hierzu gehören auch nicht weiter verwertbare, kontaminierte Behandlungsrückstände aus Boden-/Bauschutttaufbereitungsanlagen.

- Über bayerische Hausmüllverbrennungsanlagen (Karte 3, S. 23) wurden wie im Vorjahr rd. 18.800 t der aus Bayern stammenden besonders überwachungsbedürftigen Abfälle entsorgt. Drei Abfallarten bilden zusammen rd. 77 % dieser Menge (Übersicht K). Rd. 620 t „Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden“ aus dem humanmedizinischen Bereich (AS 18 01 03) und rd. 40 t entsprechend aus dem tiermedizinischen Bereich (AS 18 02 02) wurden in der speziellen Klinikmüllverbrennungslinie des MHKW Augsburg beseitigt.
- Über betriebseigene Entsorgungsanlagen - vorwiegend der chemischen Großindustrie - wurden insgesamt rund 53.700 t (2002 rd. 56.400 t) an besonders überwachungsbedürftigen Abfällen entsorgt. Die Standorte der Anlagen sind in Karte 1 (S. 21) zusammengefasst, Mengen können der Tabelle 1 (S. 25 – 42) entnommen werden.

Bei der GSB wurden ca. 9 % des bayerischen Gesamtsonderabfallaufkommens entsorgt.

AS	Abfallart	Menge (t)	Veränderungen gegenüber 2002 (t)
170503	* Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	499.065	-1.635
170106	* Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	100.613	-13.399
170507	* Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält	72.931	-27.146

Übersicht L: Mengenmäßig bedeutsame Anlieferungen, die in Boden- und Bauschuttbehandlungsanlagen entsorgt wurden

AS	Abfallart	Menge (t)	Veränderungen gegenüber 2002 (t)
170301	* kohleenteerhaltige Bitumengemische	61.460	15.747
190702	* Deponiesickerwasser, das gefährliche Stoffe enthält	35.285	-30.521
140603	* andere Lösemittel und Lösemittelgemische	25.555	-326
120109	* halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	24.861	1.853

Übersicht M: Mengenmäßig bedeutsame Abfallarten, die in bayerischen Anlagen mit speziellen Behandlungsverfahren entsorgt wurden (Herkunft Bayern)

- Rd. 729.000 t (2002 rd. 758.000 t) wurden in Boden- und Bauschuttbehandlungsanlagen (Karte 4, S. 24) in Bayern entsorgt. Relevante Einzelmengen sind in Übersicht L aufgeführt. Anzumerken ist hier, dass bekanntermaßen auch Teilchargen zwischen den Aufbereitungsanlagen ausgetauscht werden, wobei für jeden Behandlungszyklus Begleitscheine geführt werden. Insofern beinhaltet die genannte Menge in gewissem Umfang auch Mehrfachzählungen. Weiter werden wie oben erwähnt, nicht verwertbare Teilchargen mit neuem Begleitscheinzyklus auf Hausmülldeponien entsorgt.
 - In Altholzbehandlungsanlagen wurden rd. 107.000 t (2002 rd. 65.600 t) entsorgt. Die Anlagen reichen von einfachen Anlagen, die lediglich Sortier- oder Zerkleinerungsarbeiten vornehmen, bis hin zu speziellen Verbrennungsanlagen. Da im Altholzbereich ähnlich wie bei der Boden-/Bauschuttaufbereitung mehrere Behandlungsschritte jeweils mit Begleitscheinzyklus üblich sind, umfasst die genannte Menge ebenfalls Mehrfachzählungen von Teilchargen.
 - In Sonderabfallzwischenlagern, die einfache Vorbehandlungsschritte vornehmen (Umfüllen, Mischen, Zerkleinern, Sortieren, Umpumpen, Absaugen), wurden rd. 38.200 t (2002 rd. 29.700 t) umgeschlagen. Der Output dieser Sekundärerzeuger geht erneut als Abfall zu anderen Entsorgungsanlagen. Auch hier sind Mehrfachzählungen von Abfällen die Folge.
 - Weiter wurden rd. 275.000 t (2002 rd. 324.000 t) der in Bayern angefallenen Sonderabfälle in Anlagen mit Spezialbehandlungsverfahren entsorgt. Zu den speziellen Behandlungsverfahren zählen z.B. Kläranlagen, Zementwerke mit Drehrohröfen, Aufbereitungsanlagen für Löse-
- mittel, Altöle, Elektronikschrott, Metalle, Straßenaufbruch, Sandfangrückstände oder Fotochemikalien. Relevante Einzelmengen sind in Übersicht M (S. 11) dargestellt.
- Rd. 634.000 t (2002 rd. 695.000 t) (Übersicht N, S. 12) besonders überwachungsbedürftige Abfälle wurden aus Bayern in das übrige Bundesgebiet zur Entsorgung verbracht. Diese Abfälle gingen u.a. in den Bergversatz sowie in Untertagedeponien, welche in Bayern nicht zur Verfügung stehen, und an weitere Behandlungs- und Verwertungsanlagen. Zu letzteren zählen Bodenbehandlungsanlagen, die deponiebautechnische Verwertung, Bleihütten für Bleibatterien, die Anlagen zur energetischen Verwertung (z.B. Zementwerke) sowie die Gewinnungsanlagen für Sekundärschmierstoffe aus nichtchlorierten Mineralölen.

Die Entsorgungswege für die in Bayern angefallenen besonders überwachungsbedürftigen



Boden- und Bauschuttbehandlungsanlagen in Bayern haben rd. 729.000 t besonders überwachungsbedürftige Abfälle in Bayern übernommen.

AS	Abfallart	Entsorgungsart	Menge (t)	Veränderungen gegenüber 2002 (t)
190113	* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	Bergversatz	59.192	6.673
160601	* Bleibatterien	Bleihütten	46.956	2.356
100308	* Salzschlacken aus der Zweitschmelze	Sekundär-Aluminium-Industrie	41.098	-3.782
170503	* Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	Bodenbehandlung	38.942	-14.383
190111	* Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken, die gefährliche Stoffe enthalten	Bergversatz	37.752	10.628
130205	* nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	Einsatz als Brennstoff	33.942	-479
190107	* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	Bergversatz	34.783	-1.108

Übersicht N: Mengenmäßig bedeutsame Abfallarten, die in Behandlungs- und Verwertungsanlagen im übrigen Bundesgebiet entsorgt wurden

Herkunft	GSB	HMD	HMV	Betriebseig. Entsorgung	Boden-/ Bauschutttaufber.	Altholzaufber.	Zwischenl.	Sonstige Entsorg.
Bayern	206.427	206.581	18.797	53.713	729.433	107.165	38.208	274.577
Übr. Bundesgebiet	52.943	13.922	4.005	0	37.543	53.728	20.967	113.047
Ausland	19.023	0	20.754	0	1.553	655	11.283	5.768
Gesamt	278.393	220.503	43.556	53.713	768.529	161.548	70.458	393.392

Übersicht O: Entsorgungswege für die in Bayern entsorgten Sonderabfälle (Mengenangaben jeweils in Tonnen)

Die Gesamtmenge der in Bayern entsorgten besonders überwachungsbedürftigen Abfälle beträgt ca. 1,99 Mio t.

Abfälle sind nach Entsorgungsverfahren in Abbildung 4 (S. 20) zusammenfassend dargestellt.

2.2.2 Entsorgungswege der in Bayern entsorgten Abfälle

In Bayern wurden 2003 insgesamt rd. 1.990.000 t (2002 rd. 1.972.000 t) besonders überwachungsbedürftige Abfälle entsorgt. Davon stammen rd. 1.635.000 t aus Bayern (ca. 82,2 %), rd. 296.000 t aus dem Bundesgebiet (ca. 14,9 %) und rd. 59.000 t (ca. 2,9 %) aus dem Ausland (siehe Abbildung 3, S. 19). Kontaminierte Bau- und Ab-

bruchabfälle (AVV-Kapitel 17) bilden mit rd. 1.156.000 t das größte Kontingent; im Vorjahr waren dies rd. 846.000 t.

Die Entsorgungswege der in Bayern angefallenen und verbliebenen Abfälle sind im vorherigen Kapitel dargestellt. Die Entsorgungswege der aus dem übrigen Bundesgebiet nach Bayern zur Entsorgung verbrachten Abfälle stellen sich folgendermaßen dar:

- Die GSB hat rd. 52.900 t (2002 rd. 66.900 t) übernommen. Größte Einzelfraktion war die Abfallart „andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen“ (AS 07 07 04) mit rd. 4.430 t.
- In bayerische Hausmüllverbrennungsanlagen gelangten rd. 4.000 t (2002 rd. 3.440 t). Größte Einzelfraktion war wie im Vorjahr die Abfallart „Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfilter a.n.g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind“ (AS 15 02 02) mit rd. 1.440 t.
- Über bayerische Hausmülldeponien wurden rd. 13.900 t (2002 rd. 15.500 t) entsorgt. Größte Einzelfraktion war die Abfallart „kohlenteehaltige Bitumengemische“ (AS 17 03 01) mit rd. 10.500 t.
- Über bayerische Boden-/Bauschuttbehandlungsanlagen wurden rd. 37.500 t (2002 rd. 18.300 t) entsorgt. Größte Einzelfraktion war wie im Vorjahr die Abfallart „Boden und Stei-



Entsorgungsanlagen	Herkunft Bayern	Herkunft übriges Bundesgebiet	Herkunft Ausland	Gesamtmenge in (t)	Veränderungen gegenüber 2002 (t)
Sonderabfallverbrennung	83.158	44.287	19.023	146.468	-7.474
Sonderabfalldeponien	20.174	194	0	20.368	-5.247
Chem.-physik. Behandlung	101.803	8.459	0	110.262	-5.034
Sammelstellen mit anschl. Fremdensorg.	1.292	3	0	1.295	168
Gesamt	206.427	52.943	19.023	278.393	-17.587

Übersicht P: Entsorgungswege der von der GSB übernommenen Sonderabfälle

AS	Abfallart	Menge (t)	Veränderungen gegenüber 2002 (t)
080116	wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 15 fallen	4.730	824
161002	wässrige flüssige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 161001 fallen	3.284	2.926
190703	Deponiesickerwasser mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 07 02 fällt	2.474	-66

Übersicht Q: Bedeutsame bei der GSB gesondert zu entsorgende Abfälle (nicht besonders überwachungsbedürftig)

- ne, die gefährliche Stoffe enthalten" (AS 17 05 03) mit rd. 19.000 t.
- Über bayerische Altholzaufbereitungsanlagen wurden rd. 53.700 t (2002 rd. 52.900 t) entsorgt. Größte Einzelfraktion war wie im Vorjahr die Abfallart „Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind“ (AS 17 02 04) mit rd. 37.800 t.
 - Über bayerische Zwischenlager wurden rd. 21.000 t (2002 rd. 4.980 t) umgeschlagen. Größte Einzelmenge war die Abfallart „andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen“ (AS 07 01 04) mit rd. 4.640 t.
 - Über Anlagen mit speziellen Behandlungsverfahren (wie Zementwerke, Altölaufbereiter etc.) wurden rd. 113.000 t (2002 rd. 97.300 t) entsorgt. Größte Einzelfraktion war wie im Vorjahr die Abfallart „Abschaum, der entzündlich ist oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgibt“ (AS 10 03 15) mit rd. 14.600 t.

Bezüglich möglicher Mehrfacherfassungen bei bestimmten Entsorgungsanlagentypen gelten dieselben Anmerkungen wie im vorigen Kapitel.

In Tabelle 5 (S. 47 und 48) sind die Entsorgungswege der aus anderen Staaten nach Bayern importierten Sonderabfälle dargestellt. Von der GSB wurden aus anderen Staaten rd. 19.000 t (2002 rd. 12.700 t) beseitigt. Größte Einzelfraktion war die Abfallart „vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten“ (AS 19 02 04) mit rd. 3.690 t.

Bayerische Hausmüllverbrennungslagen haben rd. 20.800 t (2002 rd. 10.530 t) aus dem Ausland übernommen. Größte Einzelfraktion waren wie im Vorjahr „Schredderleichtfraktionen und Staub, die gefährliche Stoffe enthalten“ (AS 19 10 03) mit rd. 19.200 t. Rd. 19.300 t (2002 rd. 25.730 t) Sonderabfälle aus dem Ausland wurden in Bayern darüber hinaus in Anlagen mit Spezialverfahren entsorgt.

Zusammenfassend sind die Entsorgungswege für die in Bayern entsorgten besonders überwachungsbedürftigen Abfälle in Übersicht O (S. 12) und Abbildung 5 (S. 20) dargestellt. Die Entsorgungswege der von der GSB übernommenen besonders überwachungsbedürftigen Abfälle ergeben sich aus der Übersicht P.

Mit insgesamt rd. 278.000 t hat sich die Menge der 2003 bei der GSB entsorgten besonders überwachungsbedürftigen Abfälle gegenüber 2002 um rd. 29.500 t leicht reduziert. Hierzu kommen noch rd. 23.900 t (2002 rd. 24.800 t) an gesondert zu entsorgenden Abfällen, für die gem. Abfallwirtschaftsplan Bayern Andienpflicht bei der GSB besteht. Dabei handelt es sich um nicht besonders überwachungsbedürftige Abfälle, bei denen aufgrund ihrer Beschaffenheit eine Entsorgung bei der GSB geboten ist. Die größten Einzelfraktionen sind in Übersicht Q zusammengestellt.

Die GSB hat 2003 rd. 278.000 t besonders überwachungsbedürftige Abfälle entsorgt sowie zusätzlich rd. 23.900 t sonstige Abfälle.

Entsorgungsort	Entsorgungsweg	Menge (t)	Anteil 2003 (%)	Veränderungen gegenüber 2002 (t)
In Bayern	GSB	206.427	9,0	-9.946
	Hausmülldeponien	206.581	9,0	11.821
	Hausmüllverbrennungsanlagen	18.797	0,8	-5
	Boden-/Bauschuttzubereitung	729.433	31,8	-28.923
	Altholzaufbereitung	107.165	4,7	41.557
	Eigenentsorgung	53.713	2,4	-2.709
	Zwischenlager mit Vorbehandlung	38.208	1,7	8.560
	Anlagen mit speziellen Behandlungsverfahren	274.577	12,0	-49.245
In anderen Bundesländern	Untertagedeponien	2.309	0,1	97
	Bergbauversatz	182.687	8,0	14.952
	Anlagen mit speziellen Behandlungsverfahren	448.615	19,6	-76.835
Ausland	Verwertung	21.723	0,9	-10.703
Gesamt		2.290.235		

Übersicht R: Entsorgungswege der in Bayern angefallenen Sonderabfälle

Entsorgungsweg	Menge in (t)	Anteil 2003 (%)	Veränderungen gegenüber 2002 (t)
GSB	278.393	14,0	-17.587
Hausmülldeponien	220.503	11,1	10.240
Hausmüllverbrennungsanlagen	43.556	2,2	10.783
Boden-/Bauschuttzubereitung	768.529	38,6	-16.002
Altholzaufbereitung	161.548	8,1	40.231
Eigenentsorgung	53.713	2,7	-3.123
Zwischenlager mit Vorbehandlung	70.458	3,5	35.823
Anlagen mit speziellen Behandlungsverfahren	393.392	19,8	-42.724

Übersicht S: Entsorgungswege der in Bayern entsorgten Sonderabfälle

3 Zusammenfassung

Der vorliegende Bericht beschreibt das Sonderabfallaufkommen in Bayern 2003, die Anlieferungen außerbayerischer Abfälle zur Entsorgung in bayerischen Anlagen und den Verbleib der Abfälle einschließlich wichtiger Entsorgungswege.

3.1 Sonderabfallabfallaufkommen in Bayern

Von primären Abfallerzeugern sind 2003 rd. 1.703.000 t (2002 rd. 1.778.000 t) angefallen.

Abfälle aus dem Baubereich nehmen hiervon einen Anteil von rd. 62 % und produktions-spezifische Abfälle einen Anteil von rd. 30 % ein. Der Rest verteilt sich auf Problemabfälle aus Haushaltungen und Kleingewerbe, Abfälle aus Abfall- und öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der öffentlichen Wasserversorgung und klinikspezifische Abfälle.

Bei Sekundärerzeugern (Abfallbehandlungsanlagen, bei denen prozessbedingt wiederum Abfälle entstehen) sind darüber hinaus rd. 588.000 t (2002 rd. 613.000 t) angefallen.

Das Sonderabfallaufkommen in Bayern betrug 2003 somit insgesamt rd. 2.290.000 t (2002 rd. 2.391.000 t).

Rd. 1.635.000 t Sonderabfälle verblieben zur Entsorgung in Bayern (ca. 71,4 %), rd. 634.000 t wurden im Bundesgebiet (ca. 27,7 %) und rd. 21.700 t im Ausland (ca. 0,9 %) entsorgt. Die Entsorgungswege zeigt Übersicht R (S. 14).

3.2 Abfallentsorgung in Bayern

In Bayern wurden 2003 insgesamt rd. 1.990.000 t (2002 rd. 1.972.000 t) entsorgt. Aus Bayern stammen hiervon rd. 1.635.000 t (82,2 %), aus dem Bundesgebiet rd. 296.000 t (14,9 %) und aus dem europäischen Ausland rd. 59.000 t (2,9 %). Kontaminierte Bau- und Abbruchabfälle machen rd. 58 % der Gesamtmenge aus. Die Entsorgungswege zeigt Übersicht S (S. 14).



Verzeichnis der Abbildungen

Abbildung 1	Verbleib der 2003 in Bayern angefallenen besonders überwachungsbedürftigen Abfälle (Export aus Bayern)	17
Abbildung 2	Herkunft der 2003 in Bayern entsorgten besonders überwachungs- bedürftigen Abfälle (Import nach Bayern)	18
Abbildung 3	Verbleib/Herkunft der 2003 in Bayern angefallenen/entsorgten besonders überwachungsbedürftigen Abfälle	19
Abbildung 4	Entsorgungswege der 2003 in Bayern angefallenen besonders überwachungsbedürftigen Abfälle	20
Abbildung 5	Entsorgungswege der 2003 in Bayern entsorgten besonders überwachungsbedürftigen Abfälle	20

Verzeichnis der Karten

Karte 1	Sonderabfallentsorgungsanlagen in Bayern	21
Karte 2	Deponien für Hausmüll, Reststoffe und Klärschlamm in Bayern	22
Karte 3	Thermische Behandlungsanlagen in Bayern	23
Karte 4	Standorte der Bodenbehandlungsanlagen in Bayern	24

Verzeichnis der Tabellen

Tabelle 1	Abfallaufkommen in Bayern 2003	25
Tabelle 2	Sonderabfallanlieferungen von und nach Bayern 2003	43
Tabelle 3	Abfallimporte (Ausland) nach Bayern 2003	44
Tabelle 4	Abfallexporte aus Bayern in andere Staaten 2003	46
Tabelle 5	Entsorgungswege der aus anderen Staaten nach Bayern importierten Abfälle 2003	47

Abkürzungen:

AS	Abfallschlüssel	BW	Baden-Württemberg
HMD	Hausmülldeponie	BE	Berlin
HMV	Hausmüllverbrennung	BB	Brandenburg
B	Beseitigung	HB	Bremen
V	Verwertung	HH	Hamburg
UTD	Untertagedeponie	HE	Hessen
		MV	Mecklenburg-Vorpommern
		NS	Niedersachsen
		NW	Nordrhein-Westfalen
		RP	Rheinland-Pfalz
		SL	Saarland
		SN	Sachsen
		ST	Sachsen-Anhalt
		SH	Schleswig-Holstein
		TH	Thüringen

Abbildung 1

Verbleib der 2003 in Bayern angefallenen besonders überwachtungsbedürftigen Abfälle
(Export aus Bayern)

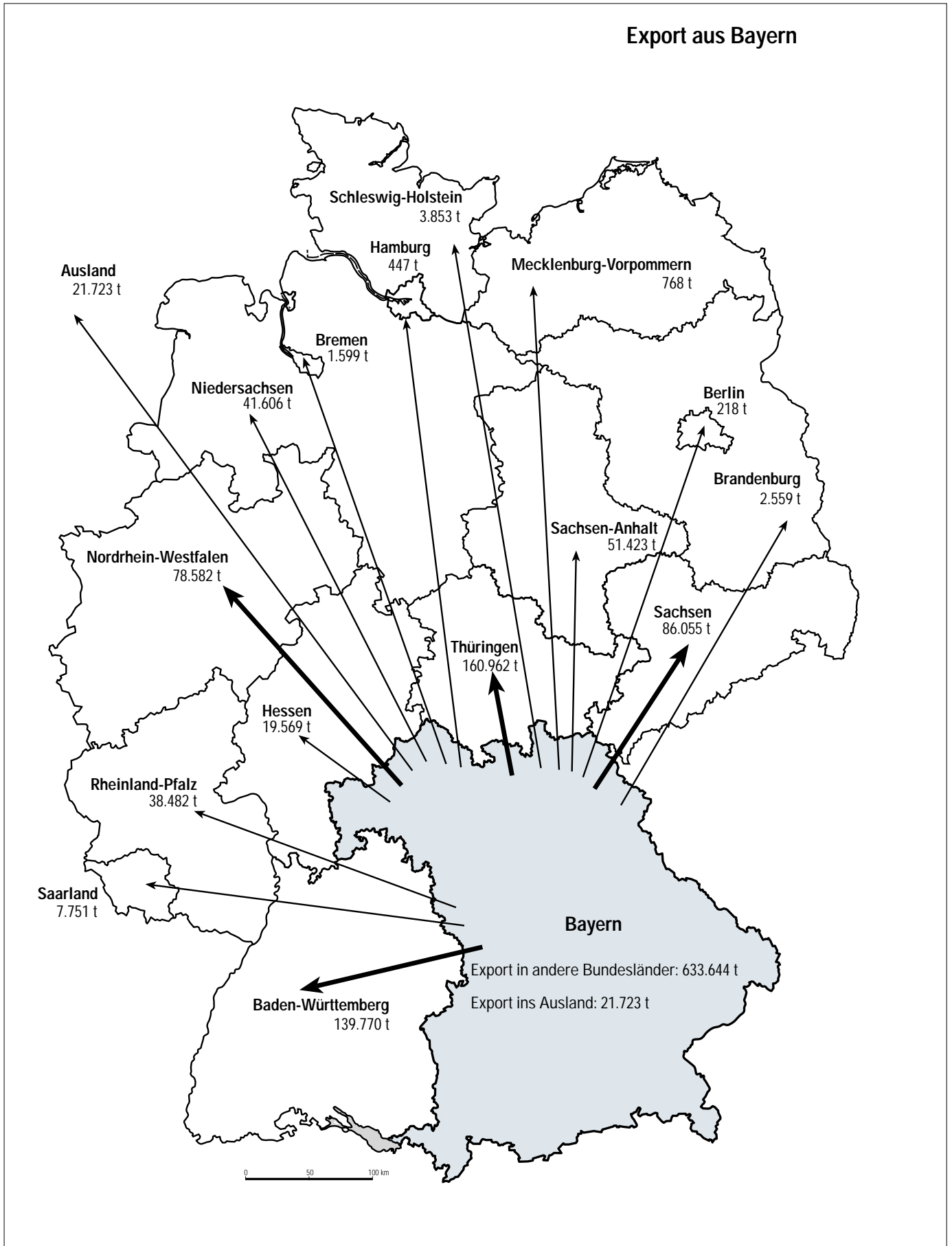


Abbildung 2

Herkunft der 2003 in Bayern entsorgten besonders überwachungsbedürftigen Abfälle (Import nach Bayern)

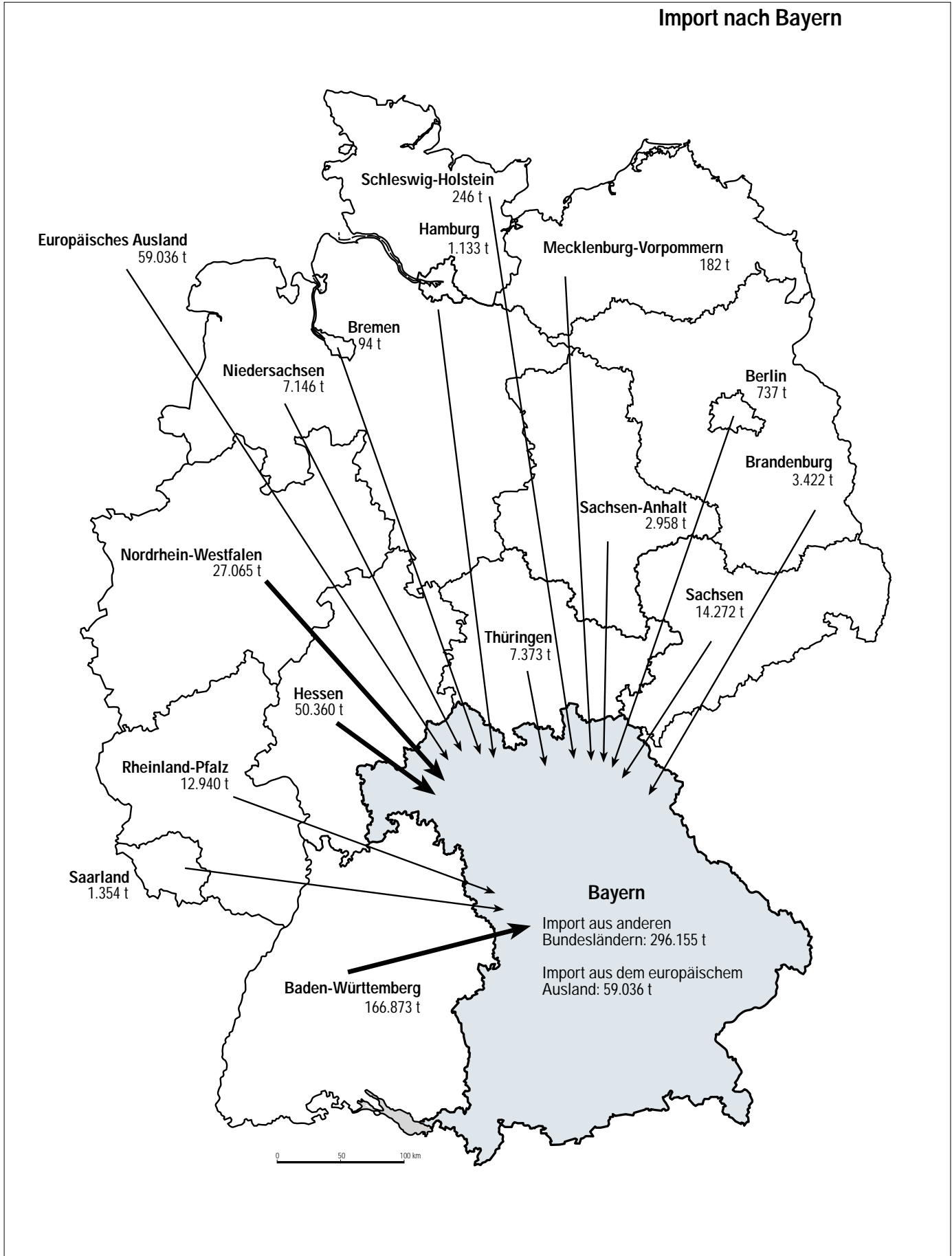
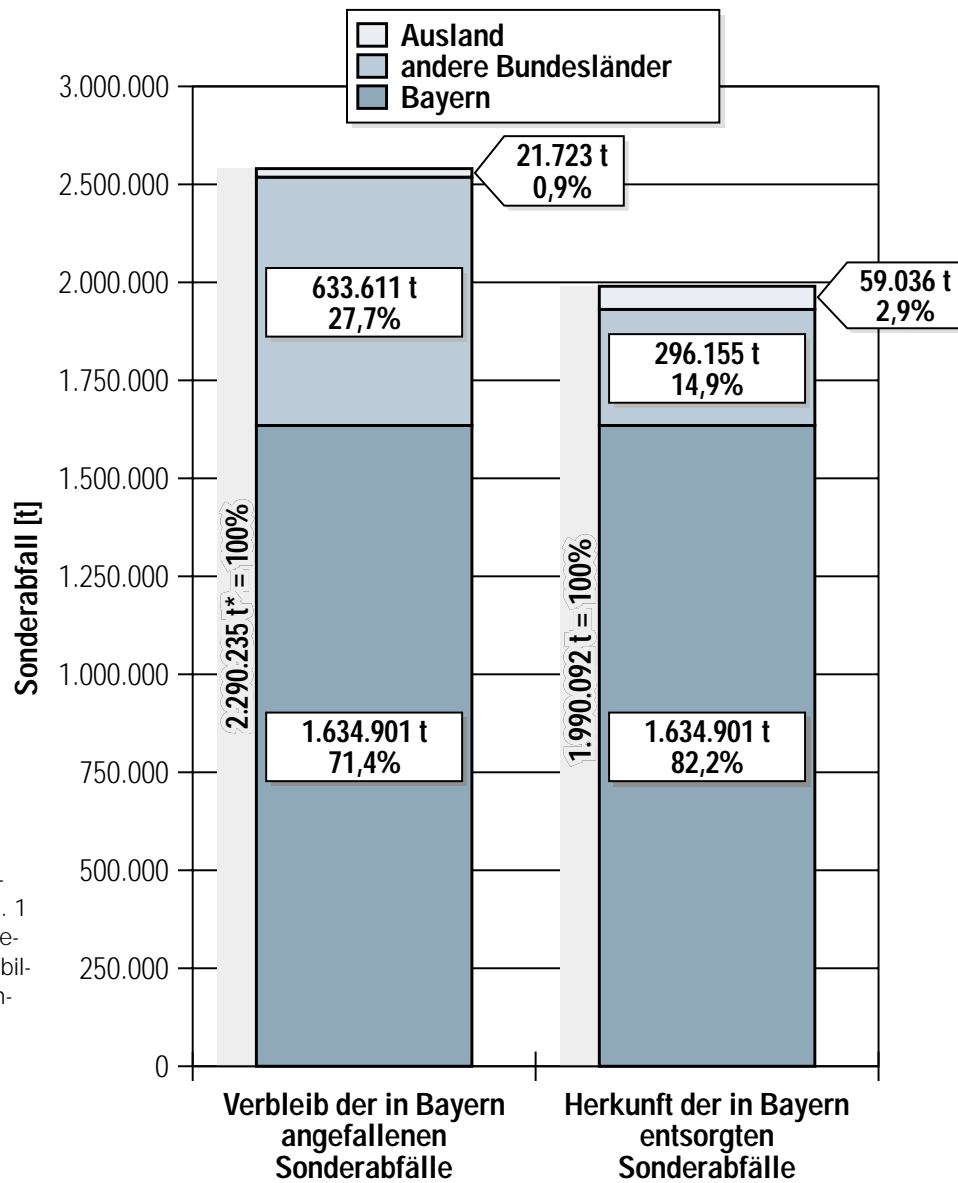


Abbildung 3

Verbleib/Herkunft der 2003 in Bayern angefallenen/entsorgten besonders überwachungsbedürftigen Abfälle



* Differenz zur Gesamtmenge in Tab. 1 (S. 42), rundungsbedingt bei Summenbildung nach Aufkommen bzw. Entsorgungswegen.

Abbildung 4

Entsorgungswege der 2003 in Bayern angefallenen besonders überwachungsbedürftigen Abfälle

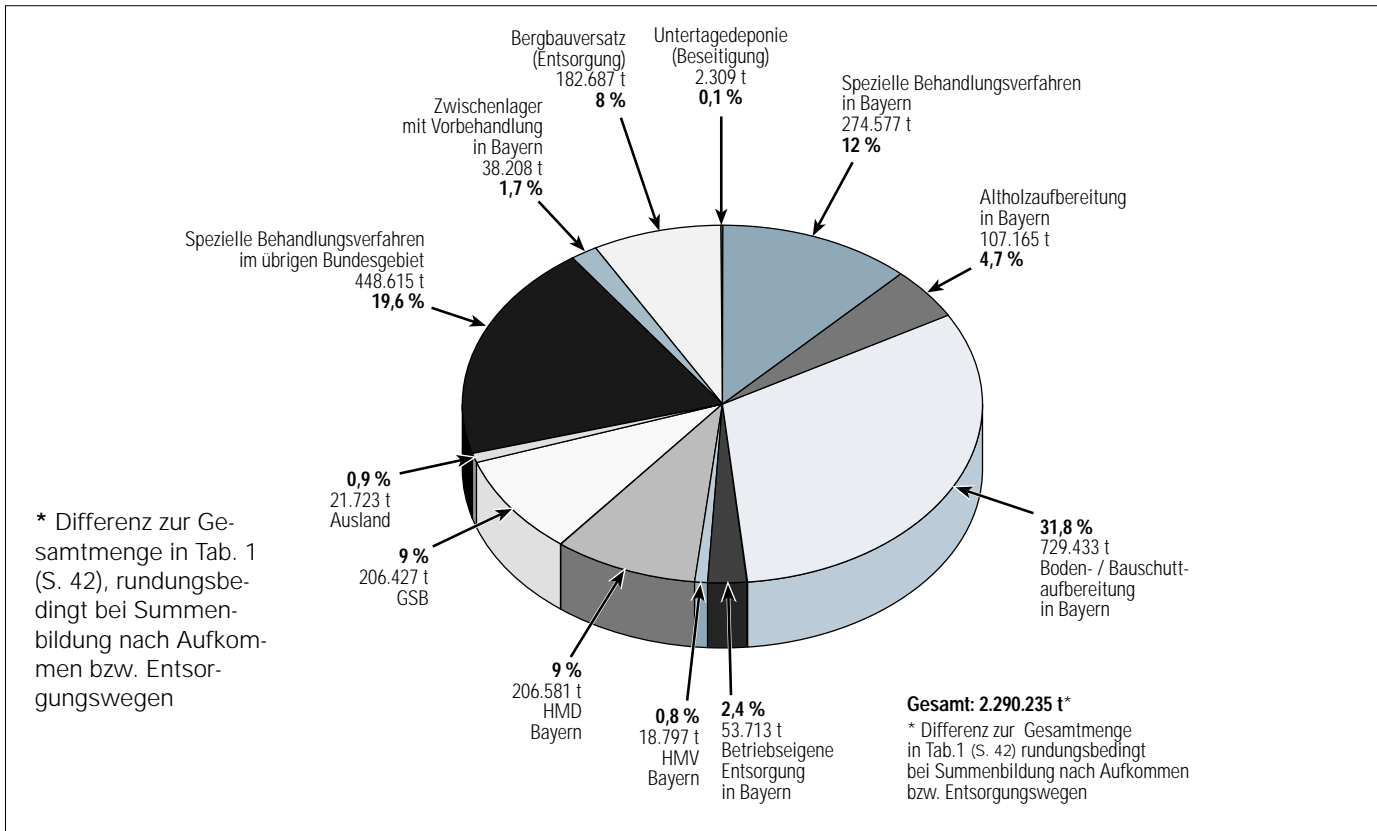
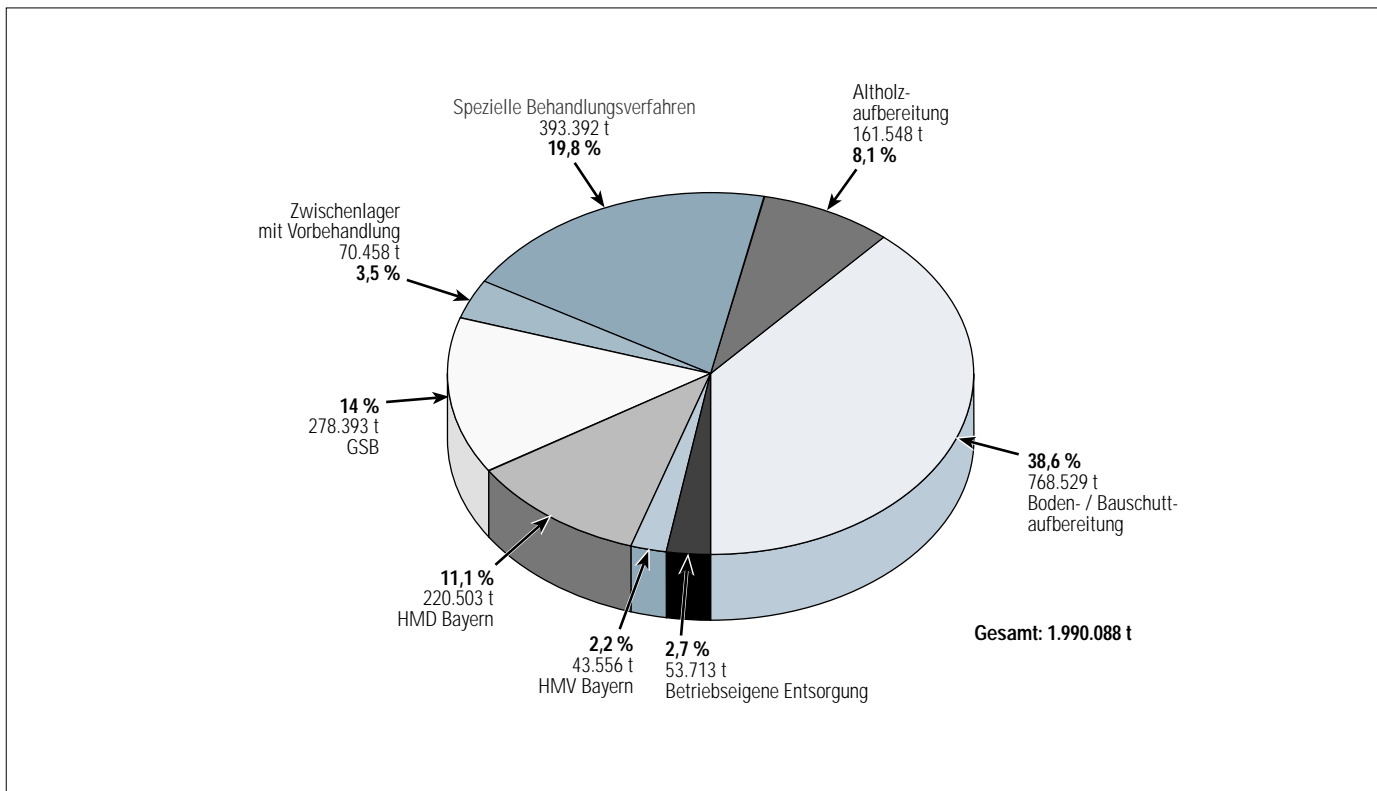


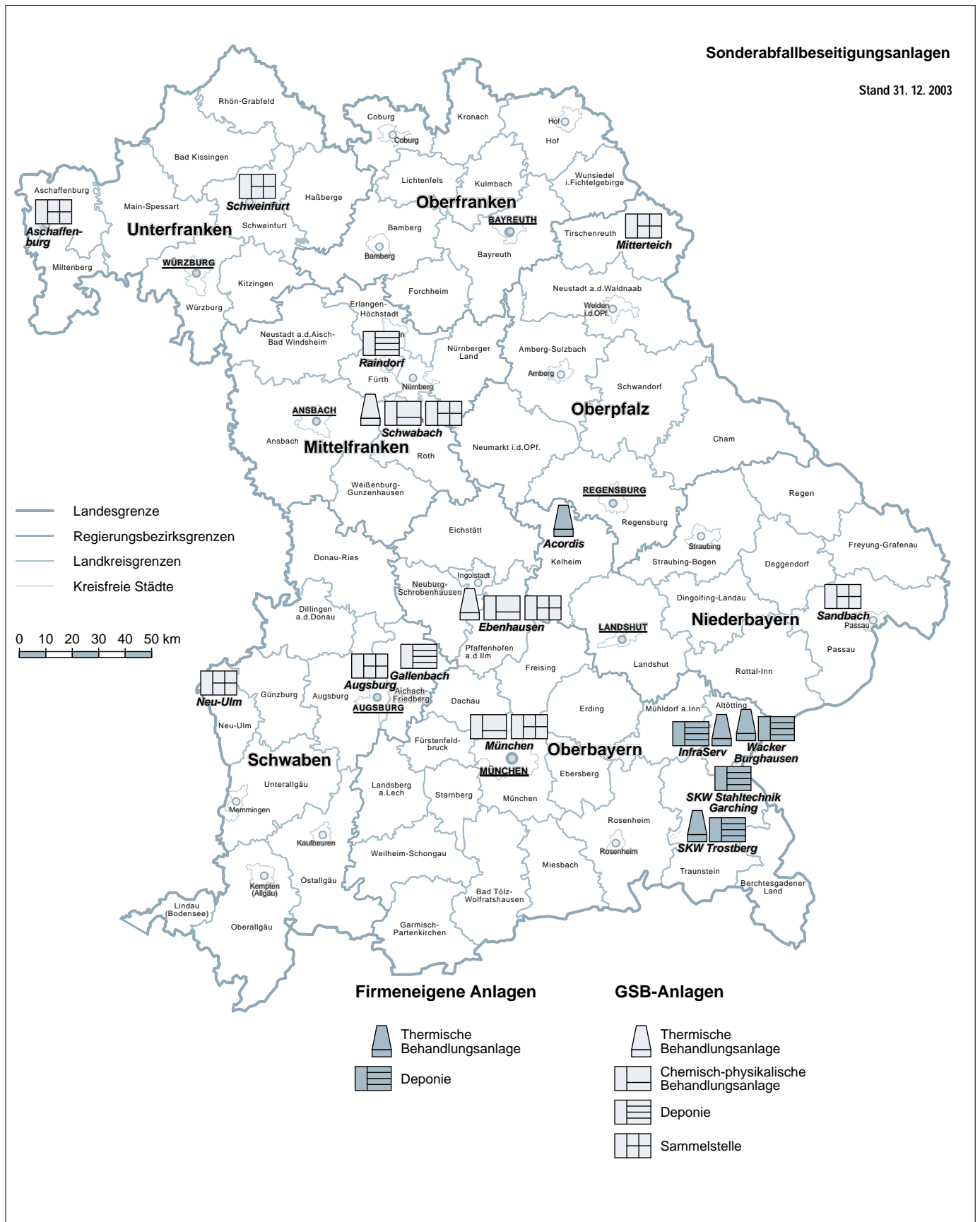
Abbildung 5

Entsorgungswege der 2003 in Bayern entsorgten besonders überwachungsbedürftigen Abfälle



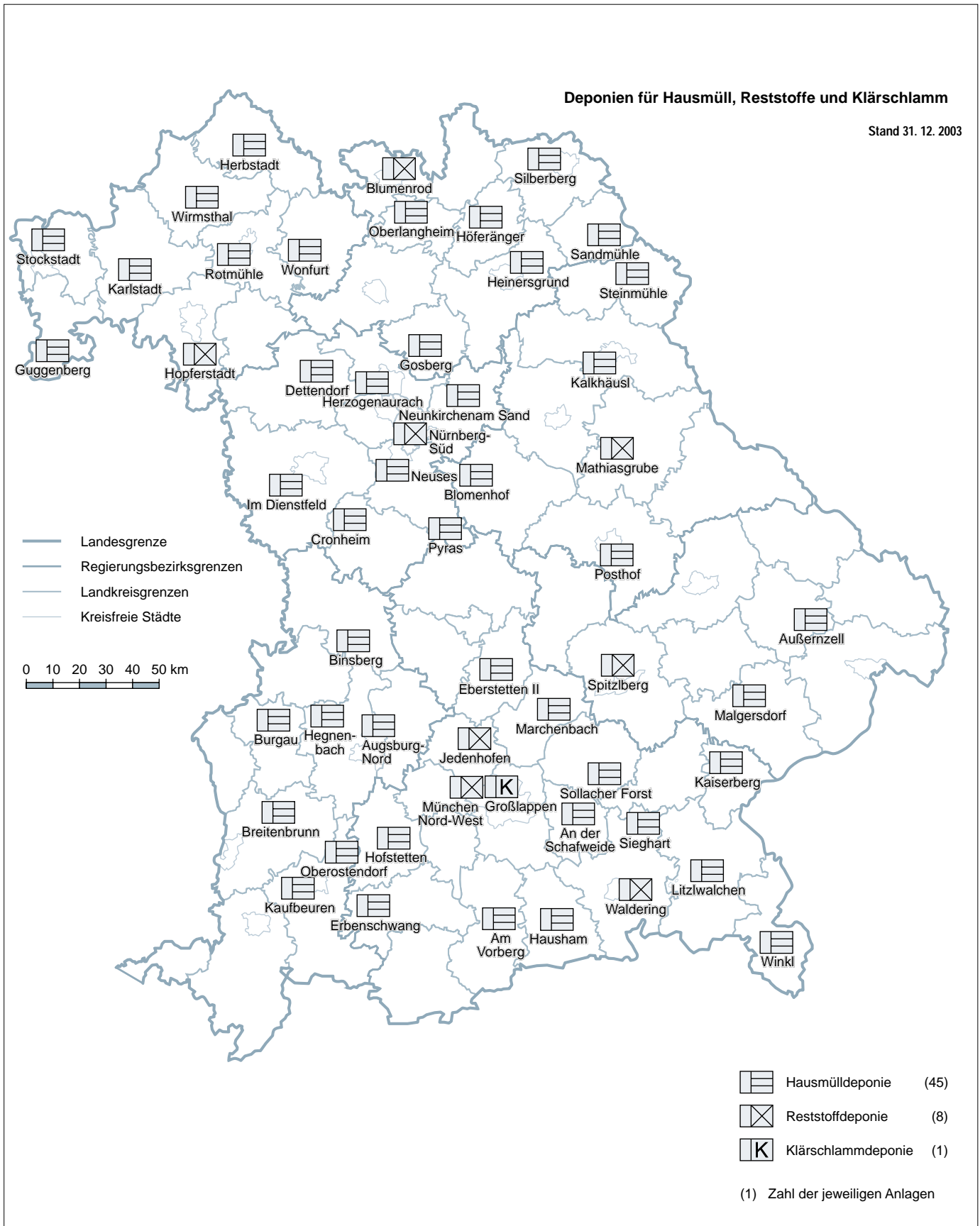
Karte 1

Sonderabfallbeseitigungsanlagen in Bayern



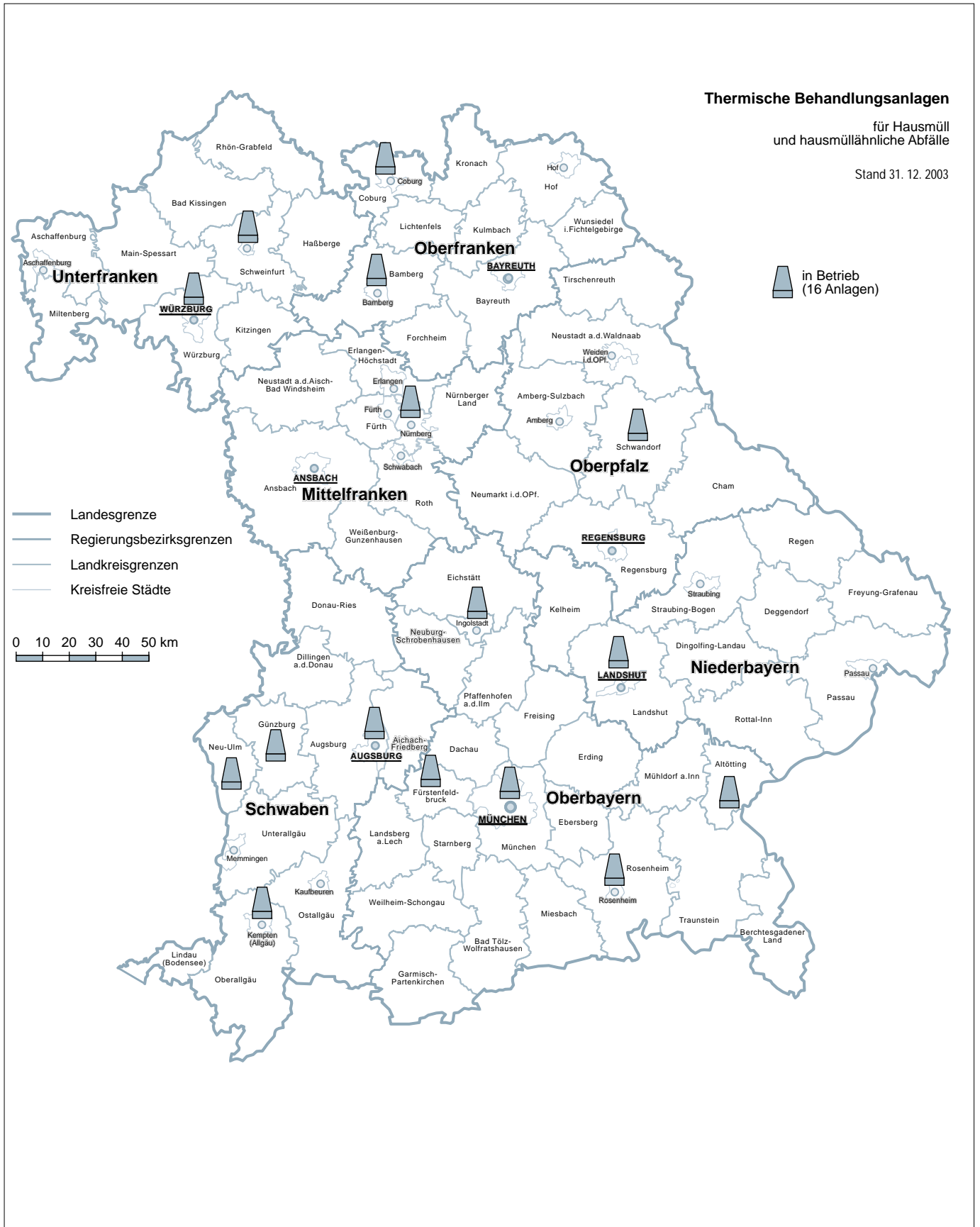
Karte 2

Deponien für Hausmüll, Reststoffe und Klärschlamm in Bayern



Karte 3

Thermische Behandlungsanlagen in Bayern



Karte 4

Standorte der Bodenbehandlungsanlagen in Bayern



Tabelle 1

Sonderabfallaufkommen in Bayern 2003 - Teil 1

AS	Abfallart	Abfälle von Primärerzeugern, Menge in t					Abfälle von Sekundärerzeugern (t)	
		Begleitschein	Innerbetr. Ents.	Freiw. Rückn.	Export	Summe	Begleitschein	Gesamtmenge
0105	Bohrschlämme und andere Bohrabfälle							
010505	* ölhaltige Bohrschlämme und -abfälle	24.770				24.770		24.770
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	24.770	0	0	0	24.770	0	24.770
0201	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei							
020108	* Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten	62				62	9	71
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	62	0	0	0	62	9	71
0301	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten und Möbeln							
030104	* Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere, die gefährliche Stoffe enthalten	194				194		194
0302	Abfälle aus der Holzkonservierung							
030204	* anorganische Holzschutzmittel	7				7		7
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	201	0	0	0	201	0	201
0402	Abfälle aus der Textilindustrie							
040214	* Abfälle aus dem Finish, die organische Lösemittel enthalten	16				16		16
040219	* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	20				20		20
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	36	0	0	0	36	0	36
0501	Abfälle aus der Erdölraffination							
050103	* Bodenschlämme aus Tanks	14				14		14
050104	* saure Alkylschlämme	1				1		1
050106	* ölhaltige Schlämme aus Betriebsvorgängen und Instandhaltung	1.310				1.310		1.310
050108	* andere Teere	67				67		67
050109	* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	1.034				1.034		1.034
0506	Abfälle aus der Kohlepyrolyse							
050601	* Säureteere	1				1		1

Tabelle 1

Sonderabfallaufkommen in Bayern 2003 - Teil 2

AS	Abfallart	Abfälle von Primärerzeugern, Menge in t					Abfälle von Sekundärerzeugern (t)	
		Begleitschein	Innerbetr. Ents.	Freiw. Rückn.	Export	Summe	Begleitschein	Gesamtmenge
050603	* andere Teere	270				270		270
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	2.697	0	0	0	2.697	0	2.697
0601	Abfälle aus der Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Säuren							
060101	* Schwefelsäure und schweflige Säure	4.630		140	570	5.340	37	5.377
060102	* Salzsäure	148				148	226	374
060103	* Flusssäure	131				131		131
060104	* Phosphorsäure und phosphorige Säure	9				9	1	10
060105	* Salpetersäure und salpetrige Säure	183				183	3	186
060106	* andere Säuren	1.485				1.485	343	1.828
0602	Abfälle aus HZVA von Basen							
060201	* Calciumhydroxid	15				15		15
060203	* Ammoniumhydroxid	54				54	7	61
060204	* Natrium- und Kaliumhydroxid	90				90		90
060205	* andere Basen	531				531	24	555
0603	Abfälle aus HZVA von Salzen, Salzlösungen und Metalloxiden							
060313	* feste Salze und Lösungen, die Schwermetalle enthalten	802				802	258	1.060
060315	* Metalloxide, die Schwermetalle enthalten	1.650			224	1.874		1.874
0604	Metallhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 fallen							
060403	* arsenhaltige Abfälle	127				127		127
060404	* quecksilberhaltige Abfälle	1.108	47			1.155	30	1.185
060405	* Abfälle, die andere Schwermetalle enthalten	1.254				1.254	60	1.314
0605	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung							
060502	* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	2.989				2.989		2.989
0606	Abfälle aus HZVA von schwefelhaltigen Chemikalien, aus Schwefelchemie und Entschwefelungsprozessen							
060602	* Abfälle, die gefährliche Sulfide enthalten	7				7		7
0607	Abfälle aus HZVA von Halogenen und aus der Halogenchemie							
060702	* Aktivkohle aus der Chlorherstellung	5				5		5
0608	Abfälle aus HZVA von Silizium und Siliziumverbindungen							
060802	* gefährliche Chlorsilane enthaltende Abfälle		4.021			4.021		4.021
0610	Abfälle aus HZVA von stickstoffhaltigen Chemikalien aus der Stickstoffchemie und der Herstellung von Düngemitteln							
061002	* Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	12				12		12

Tabelle 1

Sonderabfallaufkommen in Bayern 2003 - Teil 3

AS	Abfallart	Abfälle von Primärerzeugern, Menge in t					Abfälle von Sekundärerzeugern (t)	Gesamtmenge
		Begleitschein	Innerbetr. Ents.	Freiw. Rückn.	Export	Summe	Begleitschein	
0613	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen a.n.g.							
061301	* anorganische Pflanzenschutzmittel, Holzschutzmittel und andere Biozide	13				13		13
061302	* gebrauchte Aktivkohle (außer 060702)	64		201		265		265
061304	* Abfälle aus der Asbestverarbeitung	22				22		22
061305	* Ofen- und Kaminruß	2				2		2
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	15.331	4.068	341	794	20.534	989	21.523
0701	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) organischer Grundchemikalien							
070101	* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	1.584				1.584		1.584
070103	* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen		329	60		389	169	558
070104	* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	3.895	528	414		4.837	1.171	6.008
070107	* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände		537			537	16	553
070108	* andere Reaktions- und Destillationsrückstände		3.227			3.227	9.904	13.131
070109	* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien		13			13	3	16
070110	* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	381	55			436	77	513
070111	* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	67				67	9	76
0702	Abfälle aus HZVA von Kunststoffen, synthetischem Gummi und Kunstfasern							
070201	* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	1.081	199			1.280	199	1.479
070203	* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen		521			521	139	660
070204	* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen		2.877	658		3.535	9.284	12.819
070207	* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände		1.152			1.152	228	1.380
070208	* andere Reaktions- und Destillationsrückstände	3.233	956			4.189	1.129	5.318
070209	* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	1	2			3		3
070210	* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien		1.065	3		1.068	40	1.108
070214	* Abfälle von Zusatzstoffen, die gefährliche Stoffe enthalten	60				60		60
070216	* siliconhaltige Abfälle		420			420		420
0703	Abfälle aus HZVA von organischen Farbstoffen und Pigmenten (außer 06 11)							

Tabelle 1

Sonderabfallaufkommen in Bayern 2003 - Teil 4

AS	Abfallart	Abfälle von Primärerzeugern, Menge in t					Abfälle von Sekundärerzeugern (t)	
		Begleitschein	Innerbetr. Ents.	Freiw. Rückn.	Export	Summe	Begleitschein	Gesamtmenge
070301	* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	434				434		434
070303	* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	11				11	14	25
070304	* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	5.079		69		5.148	268	5.416
070307	* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	5				5		5
070308	* andere Reaktions- und Destillationsrückstände		11			11	3	14
070309	* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	45				45		45
070310	* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	94	1			95	1	96
0704	Abfälle aus HZVA von organischen Pflanzenschutzmitteln (außer 02 01 08 und 02 01 09), Holzschutzmitteln (außer 03 02) und anderen Bioziden							
070401	* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	147				147		147
070403	* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	1				1		1
070407	* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	49	3			52	3	55
070408	* andere Reaktions- und Destillationsrückstände	5	20			25		25
070410	* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	46				46		46
0705	Abfälle aus HZVA von Pharmazeutika							
070501	* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	805				805		805
070503	* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	539				539		539
070504	* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	6.154				6.154	1	6.155
070507	* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	4				4		4
070508	* andere Reaktions- und Destillationsrückstände	149				149		149
070509	* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	1				1		1
070510	* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	118				118		118
070511	* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	30				30		30
070513	* feste Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	206				206		206
0706	Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln							

Tabelle 1

Sonderabfallaufkommen in Bayern 2003 - Teil 5

AS	Abfallart	Abfälle von Primärerzeugern, Menge in t					Abfälle von Sekundärerzeugern (t)	
		Begleitschein	Innerbetr. Ents.	Freiw. Rückn.	Export	Summe	Begleitschein	Gesamtmenge
070601	* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	1.483	1.719			3.202		3.202
070603	* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	71	16			87		87
070604	* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	1.176	720			1.896	9	1.905
070607	* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	92				92		92
070608	* andere Reaktions- und Destillationsrückstände	2.697	1.210			3.907	10	3.917
070609	* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	7				7		7
070610	* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	2				2		2
070611	* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	10				10		10
0707	Abfälle aus HZVA von Feinchemikalien und Chemikalien a.n.g.							
070701	* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	13.054	214	10		13.278	336	13.614
070703	* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	619	481	3		1.103	507	1.610
070704	* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	1.350	519	302	856	3.027	751	3.778
070707	* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände		1.022			1.022	373	1.395
070708	* andere Reaktions- und Destillationsrückstände		1.591		1.069	2.660	1.592	4.252
070709	* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien		16			16	2	18
070710	* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	485	4			489	4	493
070711	* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	969				969		969
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	46.239	19.428	1.519	1.925	69.111	26.242	95.353
0801	Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken							
080111	* Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	5.292				5.292	202	5.494
080113	* Farb- und Lackschlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	6.653				6.653	20	6.673
080115	* wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	3.935				3.935	182	4.117

Tabelle 1

Sonderabfallaufkommen in Bayern 2003 - Teil 6

AS	Abfallart	Abfälle von Primärerzeugern, Menge in t					Abfälle von Sekundärerzeugern (t)	
		Begleitschein	Innerbetr. Ents.	Freiw. Rückn.	Export	Summe	Begleitschein	Gesamtmenge
080117	* Abfälle aus der Farb- oder Lackentfernung, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	1.955		63		2.018	14	2.032
080119	* wässrige Suspensionen, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	2.482				2.482		2.482
080121	* Farb- oder Lackentfernerabfälle	124				124		124
0803	Abfälle aus HZVA von Druckfarben							
080312	* Druckfarbenabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	2.111		6		2.117	3	2.120
080314	* Druckfarbenschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	618				618	7	625
080316	* Abfälle von Ätzlösungen	6				6		6
080317	* Tonerabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	1				1		1
0804	Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien)							
080409	* Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	1.646	104	10		1.760	111	1.871
080411	* Klebstoff- und dichtmassenhaltige Schlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	4				4		4
080413	* wässrige Schlämme, die Klebstoffe und Dichtmassen mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	58				58		58
080415	* wässrige flüssige Abfälle, die Klebstoffe und Dichtmassen mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	94				94		94
0805	Nicht unter 08 aufgeführte Abfälle							
080501	* Isocyanatabfälle	6				6		6
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	24.985	104	79	0	25.168	539	25.707
0901	Abfälle aus der fotografischen Industrie							
090101	* Entwickler und Aktivatorlösungen auf Wasserbasis	2.421				2.421	527	2.948
090102	* Offsetdruckplatten-Entwicklerlösungen auf Wasserbasis	1.018				1.018	244	1.262
090103	* Entwicklerlösungen auf Lösemittelbasis	187				187	57	244
090104	* Fixierbäder	1.579				1.579	602	2.181
090105	* Bleichlösungen und Bleich-Fixier-Bäder	1.062				1.062	199	1.261

Tabelle 1

Sonderabfallaufkommen in Bayern 2003 - Teil 7

AS	Abfallart	Abfälle von Primärerzeugern, Menge in t					Abfälle von Sekundärerzeugern (t)	
		Begleitschein	Innerbetr. Ents.	Freiw. Rückn.	Export	Summe	Begleitschein	Gesamtmenge
090106	* silberhaltige Abfälle aus der betriebseigenen Behandlung fotografischer Abfälle	3				3		3
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	6.270	0	0	0	6.270	1.629	7.899
1001	Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungsanlagen (außer 19)							
100104	* Filterstäube und Kesselstaub aus Ölfeuerung	198				198	267	465
100109	* Schwefelsäure	2				2		2
100113	* Filterstäube aus emulgierten, als Brennstoffe verwendeten Kohlenwasserstoffen						101	101
100114	* Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten	12				12		12
100116	* Filterstäube aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten	6.300				6.300		6.300
100118	* Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	241				241	293	534
100120	* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	10				10		10
100122	* wässrige Schlämme aus der Kesselreinigung, die gefährliche Stoffe enthalten	28				28		28
1002	Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie							
100207	* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	29.921				29.921		29.921
100211	* ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung	54				54		54
100213	* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	1.058				1.058		1.058
1003	Abfälle aus der thermischen Aluminium-Metallurgie							
100308	* Salzschlacken aus der Zweitschmelze	861				861	40.237	41.098
100309	* schwarze Krätzen aus der Zweitschmelze						43	43
100315	* Abschaum, der entzündlich ist oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgibt	2.890				2.890	4.778	7.668
100319	* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	76				76	186	262
100321	* andere Teilchen und Staub (einschließlich Kugelmühlstaub), die gefährliche Stoffe enthalten	19				19		19
100323	* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	130				130	3.946	4.076

Tabelle 1

Sonderabfallaufkommen in Bayern 2003 - Teil 8

AS	Abfallart	Abfälle von Primärerzeugern, Menge in t					Abfälle von Sekundärerzeugern (t)	Gesamtmenge
		Begleitschein	Innerbetr. Ents.	Freiw. Rückn.	Export	Summe	Begleitschein	
100329	* gefährliche Stoffe enthaltende Abfälle aus der Behandlung von Salzschlacken und schwarzen Krätzen				410	410		410
1004	Abfälle aus der thermischen Bleimetallurgie							
100401	* Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)	87				87		87
100402	* Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschmelze)	767		2		769	3	772
100404	* Filterstaub	7				7		7
100405	* andere Teilchen und Staub	230				230		230
100406	* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	1				1		1
1005	Abfälle aus der thermischen Zinkmetallurgie							
100503	* Filterstaub	12		13	8	33		33
100505	* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	10				10		10
1006	Abfälle aus der thermischen Kupfermetallurgie							
100603	* Filterstaub	33			19	52		52
1008	Abfälle aus sonstiger thermischer Nichteisenmetallurgie							
100815	* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	50				50		50
100817	* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	74				74		74
100819	* ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung	2				2		2
1009	Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl							
100907	* gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande nach dem Gießen	23				23		23
100909	* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	732				732		732
1010	Abfälle vom Gießen von Nichteisenmetallen							
101007	* gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande nach dem Gießen	882				882		882
101009	* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält						516	516
1011	Abfälle aus der Herstellung von Glas und Glaserzeugnissen							
101109	* Gemengeabfall mit gefährlichen Stoffen vor dem Schmelzen	200				200		200
101111	* Glasabfall in kleinen Teilchen und Glasstaub, die Schwermetalle enthalten (z.B. aus Elektronenstrahlröhren)	856				856		856
101113	* Glaspolier- und Glasschleifschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	373				373		373
101115	* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	879				879		879
101119	* feste Abfälle aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	271				271		271

Tabelle 1

Sonderabfallaufkommen in Bayern 2003 - Teil 9

AS	Abfallart	Abfälle von Primärerzeugern, Menge in t					Abfälle von Sekundärerzeugern (t)	
		Begleitschein	Innerbetr. Ents.	Freiw. Rückn.	Export	Summe	Begleitschein	Gesamtmenge
1012	Abfälle aus der Herstellung von Keramikerzeugnissen und keramischen Baustoffen wie Ziegeln, Fliesen, Steinzeug							
101211	* Glasurabfälle, die Schwermetalle enthalten	9				9		9
1013	Abfälle aus der Herstellung von Zement, Branntkalk, Gips und Erzeugnissen aus diesen							
101309	* asbesthaltige Abfälle aus der Herstellung von Asbestzement	1				1		1
1014	Abfälle aus Krematorien							
101401	* quecksilberhaltige Abfälle aus der Gasreinigung						25	25
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	47.299	0	15	437	47.751	50.395	98.146
1101	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen (z.B. Galvanik, Verzinkung, Beizen, Ätzen, Phosphatieren, alkalisches Entfetten und Anodisierung)							
110105	* saure Beizlösungen	5.804		4.744	162	10.710	77	10.787
110106	* Säuren a. n. g.	206				206	7	213
110107	* alkalische Beizlösung	3.324	2	384	480	4.190	10	4.200
110108	* Phosphatierschlämme	1.009		30		1.039		1.039
110109	* Schlämme und Filterkuchen, die gefährliche Stoffe enthalten	8.249				8.249	457	8.706
110111	* wässrige Spülflüssigkeiten, die gefährliche Stoffe enthalten	5.499		1		5.500	255	5.755
110113	* Abfälle aus der Entfettung, die gefährliche Stoffe enthalten	110				110		110
110116	* gesättigte oder verbrauchte Ionenaustauscherharze	134				134		134
110198	* andere Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	575		43		618	184	802
1102	Abfälle aus Prozessen der Nichteisen-Hydrometallurgie							
110202	* Schlämme aus der Zink-Hydrometallurgie (einschließlich Jarosit, Goethit)	66				66		66
1103	Schlämme und Feststoffe aus Härteprozessen							
110301	* cyanidhaltige Abfälle	48		93		141		141
110302	* andere Abfälle	50		136		186	18	204
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	25.074	2	5.431	642	31.149	1.008	32.157
1201	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen							

Tabelle 1

Sonderabfallaufkommen in Bayern 2003 - Teil 10

AS	Abfallart	Abfälle von Primärerzeugern, Menge in t					Abfälle von Sekundärerzeugern (t)	
		Begleitschein	Innerbetr. Ents.	Freiw. Rückn.	Export	Summe	Begleitschein	Gesamtmenge
120106	* halogenhaltige Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)	31				31		31
120107	* halogenfreie Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)	529				529	9.352	9.881
120108	* halogenhaltige Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	81				81		81
120109	* halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	50.633	108			50.741	18.467	69.208
120110	* synthetische Bearbeitungsöle	181				181	28	209
120112	* gebrauchte Wachse und Fette	511				511	107	618
120114	* Bearbeitungsschlämme die gefährliche Stoffe enthalten	1.964	1			1.965	1	1.966
120116	* Strahlmittelabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	2.797	1			2.798	153	2.951
120118	* ölhaltige Metallschlämme (Schleif-, Hon- und Läppschlämme)	4.716			2.522	7.238	8.398	15.636
120120	* gebrauchte Hon- und Schleifmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	999				999		999
1203	Abfälle aus der Wasser- und Dampfentfettung (außer 11)							
120301	* wässrige Waschflüssigkeiten	1.136				1.136	138	1.274
120302	* Abfälle aus der Dampfentfettung	3.317				3.317		3.317
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	66.895	110	0	2.522	69.527	36.644	106.171
1301	Abfälle von Hydraulikölen							
130101	* Hydrauliköle, die PCB enthalten	5				5		5
130104	* chlorierte Emulsionen	18				18		18
130105	* nichtchlorierte Emulsionen	581				581		581
130109	* chlorierte Hydrauliköle auf Mineralölbasis	5				5		5
130110	* nichtchlorierte Hydrauliköle auf Mineralölbasis	419	3			422	32	454
130113	* andere Hydrauliköle	11				11		11
1302	Abfälle von Maschinen-, Getriebe- und Schmierölen							
130204	* chlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	507	3			510	1.107	1.617
130205	* nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	17.501	124			17.625	23.071	40.696
130206	* synthetische Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	11	3			14	3	17
130208	* andere Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	1.069	1			1.070	1	1.071
1303	Abfälle von Isolier- und Wärmeübertragungsölen							

Tabelle 1

Sonderabfallaufkommen in Bayern 2003 - Teil 11

AS	Abfallart	Abfälle von Primärerzeugern, Menge in t					Abfälle von Sekundärerzeugern (t)	Gesamtmenge
		Begleitschein	Innerbet. Ents.	Freiw. Rückn.	Export	Summe	Begleitschein	
130301	* Isolier- und Wärmeübertragungsöle, die PCB enthalten	49				49		49
130306	* chlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle auf Mineralölbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 130301 fallen						5	5
130307	* nichtchlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle auf Mineralölbasis	948				948	249	1.197
130308	* synthetische Isolier- und Wärmeübertragungsöle	4	6			10		10
130310	* andere Isolier- und Wärmeübertragungsöle	83				83	96	179
1305	Inhalte von Öl-/Wasserabscheidern							
130501	* feste Abfälle aus Sandfanganlagen und Öl-/ Wasserabscheidern	20.536				20.536	2.322	22.858
130502	* Schlämme aus Öl-/ Wasserabscheidern	44.473	3			44.476	2.425	46.901
130503	* Schlämme aus Einlaufschächten	23.514				23.514	5.148	28.662
130506	* Öle aus Öl-/ Wasserabscheidern	256				256		256
130507	* öliges Wasser aus Öl-/ Wasserabscheidern	1.644				1.644	19	1.663
130508	* Abfallgemische aus Sandfanganlagen und Öl-/ Wasserabscheidern	1.920				1.920	47	1.967
1307	Abfälle aus flüssigen Brennstoffen							
130701	* Heizöl und Diesel	593				593	713	1.306
130702	* Benzin	48				48	413	461
130703	* andere Brennstoffe (einschließlich Gemische)	1.517				1.517	9.998	11.515
1308	Ölabfälle a.n.g.							
130802	* andere Emulsionen	828		52		880	156	1.036
130899	* Abfälle a. n. g.	1.008				1.008	394	1.402
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	117.548	143	52	0	117.743	46.199	163.942
1406	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)							
140601	* Fluorchlorkohlenwasserstoffe, H-FCKW, H-FKW	75	40	19		134	56	190
140602	* andere halogenierte Lösemittel und Lösemittelgemische	279		514		793	1.778	2.571
140603	* andere Lösemittel und Lösemittelgemische	7.227	14	866	102	8.209	37.421	45.630
140604	* Schlämme oder feste Abfälle, die halogenierte Lösemittel enthalten	35		270		305	145	450
140605	* Schlämme oder feste Abfälle, die andere Lösemittel enthalten	1.316	13	12	1.846	3.187	1.231	4.418
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	8.932	67	1.681	1.948	12.628	40.631	53.259

Tabelle 1

Sonderabfallaufkommen in Bayern 2003 - Teil 12

AS	Abfallart	Abfälle von Primärerzeugern, Menge in t					Abfälle von Sekundärerzeugern (t)	Gesamtmenge
		Begleitschein	Innerbetr. Ents.	Freiw. Rückn.	Export	Summe	Begleitschein	
1501	Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle)							
150110	* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	1.881	381			2.262	689	2.951
150111	* Verpackungen aus Material, die eine gefährliche feste poröse Matrix (z.B. Asbest) enthalten, einschließlich geleerter Druckbehältnisse	2				2		2
1502	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung							
150202	* Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfilter a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	14.540	578	1		15.119	3.536	18.655
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	16.423	959	1	0	17.383	4.225	21.608
1601	Altfahrzeuge verschiedener Verkehrsträger (einschließlich mobiler Maschinen) und Abfälle aus der Demontage von Altfahrzeugen sowie der Fahrzeugwartung (außer 13, 14, 16 06 und 16 08)							
160104	* Altfahrzeuge	11.305				11.305		11.305
160107	* Ölfilter	708				708	263	971
160110	* explosive Bauteile (z.B. Airbags)	185				185		185
160111	* asbesthaltige Bremsbeläge	9				9	26	35
160113	* Bremsflüssigkeiten	1.088				1.088	1.602	2.690
160114	* Frostschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	1.237				1.237	2.147	3.384
160121	* gefährliche Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 160107 bis 160111, 160113 und 160114 fallen	11				11		11
1602	Abfälle aus elektrischen und elektronischen Geräten							
160209	* Transformatoren und Kondensatoren, die PCB enthalten	76				76	51	127
160210	* gebrauchte Geräte, die PCB enthalten oder damit verunreinigt sind, mit Ausnahme derjenigen, die unter 160209 fallen	23		157		180		180
160211	* gebrauchte Geräte, die teil- und vollhalogenierte Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	1.480		32		1.512	324	1.836
160212	* gebrauchte Geräte, die freies Asbest enthalten	671				671		671
160213	* gefährliche Bestandteile enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 160209 bis 160212 fallen	4.098	1	15		4.114	200	4.314

Tabelle 1

Sonderabfallaufkommen in Bayern 2003 - Teil 13

AS	Abfallart	Abfälle von Primärerzeugern, Menge in t					Abfälle von Sekundärerzeugern (t)	
		Begleitschein	Innerbetr. Ents.	Freiw. Rückn.	Export	Summe	Begleitschein	Gesamtmenge
160215	* aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile	2.685				2.685	1.062	3.747
1603	Fehlchargen und ungebrauchte Erzeugnisse							
160303	* anorganische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	122				122		122
160305	* organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	6				6		6
1604	Explosivabfälle							
160402	* Feuerwerkskörper	2				2		2
160403	* andere Explosivabfälle	224				224	14	238
1605	Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien							
160504	* gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)	316		2		318	30	348
160506	* Laborchemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten, einschließlich Gemische von Laborchemikalien	28	6	29		63	6	69
160507	* gebrauchte anorganische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	467	18	6		491	50	541
160508	* gebrauchte organische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	539	120			659	134	793
1606	Batterien und Akkumulatoren							
160601	* Bleibatterien	23.214			2.070	25.284	35.850	61.134
160602	* Ni-Cd-Batterien	6			43	49	45	94
160606	* getrennt gesammelte Elektrolyte aus Batterien und Akkumulatoren	101		3		104	3	107
1607	Abfälle aus der Reinigung von Transport- und Lagertanks und Fässern (außer 05 und 13)							
160708	* ölhaltige Abfälle	7.951	30			7.981	663	8.644
160709	* Abfälle, die sonstige gefährliche Stoffe enthalten	317	2			319	2	321
1608	Gebrauchte Katalysatoren							
160802	* gebrauchte Katalysatoren, die gefährliche Übergangsmetalle oder deren Verbindungen enthalten	325	14			339	17	356
160805	* gebrauchte Katalysatoren, die Phosphorsäure enthalten	563				563		563
160806	* gebrauchte Flüssigkeiten, die als Katalysatoren verwendet wurden		7			7		7
160807	* gebrauchte Katalysatoren, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	676			240	916	11	927
1609	Oxidierende Stoffe							
160902	* Chromate, z.B. Kaliumchromat, Kalium- oder Natriumdichromat	1				1		1
160903	* Peroxide, z.B. Wasserstoffperoxid	34				34		34
160904	* oxidierende Stoffe a. n. g.	34				34		34

Tabelle 1

Sonderabfallaufkommen in Bayern 2003 - Teil 14

AS	Abfallart	Abfälle von Primärerzeugern, Menge in t					Abfälle von Sekundärerzeugern (t)	Gesamtmenge
		Begleitschein	Innerbetr. Ents.	Freiw. Rückn.	Export	Summe	Begleitschein	
1610	Wässrige flüssige Abfälle zur externen Behandlung							
161001	* wässrige flüssige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	361				361		361
161003	* wässrige Konzentrate, die gefährliche Stoffe enthalten	44			19	63		63
1611	Gebrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien							
161101	* Auskleidungen und feuerfeste Materialien auf Kohlenstoffbasis aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	11				11		11
161103	* andere Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	953				953	443	1.396
161105	* Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	1.422	20			1.442	284	1.726
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	61.293	218	244	2.372	64.127	43.227	107.354
1701	Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik							
170106	* Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	114.195	1.240			115.435	20.552	135.987
1702	Holz, Glas und Kunststoff							
170204	* Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	60.787		163	10.853	71.803	41.335	113.138
1703	Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte							
170301	* kohlenteerhaltige Bitumengemische	124.615				124.615	6.592	131.207
170303	* Kohlenteer und teerhaltige Produkte	6.687				6.687	1.921	8.608
1704	Metalle (einschließlich Legierungen)							
170409	* Metallabfälle, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	26	6			32	17	49
170410	* Kabel, die Öl, Kohlenteer oder andere gefährliche Stoffe enthalten	819				819	149	968
1705	Boden (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut							
170503	* Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	587.016	1.369			588.385	41.767	630.152
170505	* Baggergut, das gefährliche Stoffe enthält	5.611				5.611	504	6.115
170507	* Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält	111.697				111.697	1.713	113.410

Tabelle 1

Sonderabfallaufkommen in Bayern 2003 - Teil 15

AS	Abfallart	Abfälle von Primärerzeugern, Menge in t					Abfälle von Sekundärerzeugern (t)	
		Begleitschein	Innerbet. Ents.	Freiw. Rückn.	Export	Summe	Begleitschein	Gesamtmenge
1706	Dämmmaterial und asbesthaltige Baustoffe							
170601	* Dämmmaterial, das Asbest enthält	127				127		127
170603	* anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält	2.873				2.873	219	3.092
170605	* asbesthaltige Baustoffe	27.681	2			27.683	202	27.885
1709	Sonstige Bau- und Abbruchabfälle							
170901	* Bau- und Abbruchabfälle, die Quecksilber enthalten	7				7		7
170902	* Bau- und Abbruchabfälle, die PCB enthalten (z.B. PCB-haltige Dichtungsmassen, PCB-haltige Bodenbeläge auf Harzbasis, PCB-haltige Isolierverglasungen, PCB-haltige Kondensatoren)	19				19	69	88
170903	* sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich gemischte Abfälle), die gefährliche Stoffe enthalten	834				834		834
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	1.042.994	2.617	163	10.853	1.056.627	115.040	1.171.667
1801	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung von Krankheiten beim Menschen							
180103	* Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden	681				681		681
180106	* Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	8				8		8
180108	* zytotoxische und zytostatische Arzneimittel	77				77		77
180110	* Amalgamabfälle aus der Zahnmedizin	3			10	13		13
1802	Abfälle aus Forschung, Diagnose, Krankenbehandlung und Vorsorge bei Tieren							
180202	* Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden	54				54		54
180205	* Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	1				1		1
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	824	0	0	10	834	0	834

Tabelle 1

Sonderabfallaufkommen in Bayern 2003 - Teil 16

AS	Abfallart	Abfälle von Primärerzeugern, Menge in t					Abfälle von Sekundärerzeugern (t)	
		Begleitschein	Innerbetr. Ents.	Freiw. Rückn.	Export	Summe	Begleitschein	Gesamtmenge
1901	Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen							
190105	* Filterkuchen aus der Abgasbehandlung						15.709	15.709
190106	* wässrige flüssige Abfälle aus der Abgasbehandlung und andere wässrige flüssige Abfälle	171				171	3.035	3.206
190107	* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	1.765				1.765	41.635	43.400
190110	* gebrauchte Aktivkohle aus der Abgasbehandlung	6				6	46	52
190111	* Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken, die gefährliche Stoffe enthalten	6.174	3.100			9.274	51.673	60.947
190113	* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	107				107	71.404	71.511
190115	* Kesselstaub, der gefährliche Stoffe enthält	1				1	334	335
190117	* Pyrolyseabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	5			169	174		174
1902	Abfälle aus der physikalisch-chemischen Behandlung von Abfällen (einschließlich Dechromatisierung, Cyanidentfernung, Neutralisation)							
190204	* vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten	598				598	4.897	5.495
190205	* Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	9.062				9.062	591	9.653
190207	* Öl und Konzentrate aus Abtrennprozessen	125				125	722	847
190208	* flüssige brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	8				8		8
190211	* sonstige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten						22	22
1903	Stabilisierte und verfestigte Abfälle							
190304	* als gefährlich eingestufte teilweise stabilisierte Abfälle	26				26		26
1907	Deponiesickerwasser							
190702	* Deponiesickerwasser, das gefährliche Stoffe enthält	40.890				40.890		40.890
1908	Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen a.n.g.							
190806	* gesättigte oder verbrauchte Ionenaustauscherharze	99				99	3	102
190807	* Lösungen und Schlämme aus der Regeneration von Ionenaustauschern	307				307		307
190810	* Fett- und Ölmischungen aus Ölabscheidern mit Ausnahme derjenigen, die unter 190809 fallen	130				130		130
190811	* Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser, die gefährliche Stoffe enthalten		7.083			7.083	98	7.181

Tabelle 1

Sonderabfallaufkommen in Bayern 2003 - Teil 17

AS	Abfallart	Abfälle von Primärerzeugern, Menge in t					Abfälle von Sekundärerzeugern (t)	
		Begleitschein	Innerbetr. Ents.	Freiw. Rückn.	Export	Summe	Begleitschein	Gesamtmenge
190813	* Schlämme, die gefährliche Stoffe aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser enthalten		15.814			15.814	8.329	24.143
1910	Abfälle aus dem Schreddern von metallhaltigen Abfällen							
191003	* Schredderleichtfraktionen und Staub, die gefährliche Stoffe enthalten	670				670		670
191005	* andere Fraktionen, die gefährliche Stoffe enthalten	1.448				1.448	2.749	4.197
191103	* wässrige flüssige Abfälle	97				97		97
191105	* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	572				572	165	737
1912	Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z.B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren) a.n.g.							
191206	* Holz, das gefährliche Stoffe enthält	6.275				6.275	9.926	16.201
191211	* sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	5.370			51	5.421	733	6.154
1913	Abfälle aus der Sanierung von Böden und Grundwasser							
191301	* feste Abfälle aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten	2.925				2.925	4.205	7.130
191303	* Schlämme aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten	1				1		1
191307	* wässrige flüssige Abfälle und wässrige Konzentrate aus der Sanierung von Grundwasser, die gefährliche Stoffe enthalten			3		3		3
19	Abfälle aus der Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	76.832	25.997	3	220	103.052	216.276	319.328
2001	Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01)							
200113	* Lösemittel	353				353	55	408
200114	* Säuren	115				115	2	117
200115	* Laugen	172				172	5	177
200117	* Fotochemikalien	94				94	6	100
200119	* Pestizide	151				151	3	154
200121	* Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle	3.107				3.107	37	3.144
200123	* gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	9.933		709		10.642	3.402	14.044

Tabelle 1

Sonderabfallaufkommen in Bayern 2003 - Teil 18

AS	Abfallart	Abfälle von Primärerzeugern, Menge in t					Abfälle von Sekundärerzeugern (t)	
		Begleitschein	Innerbetr. Ents.	Freiw. Rückn.	Export	Summe	Begleitschein	Gesamtmenge
200126	* Öle und Fette mit Ausnahme derjenigen, die unter 200125 fallen	11				11		11
200127	* Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten	4.136				4.136	136	4.272
200129	* Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	31				31	11	42
200133	* Batterien und Akkumulatoren, die unter 160601, 160602 oder 160603 fallen, sowie gemischte Batterien und Akkumulatoren, die solche Batterien enthalten	6				6	2	8
200135	* gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 200121 und 200123 fallen	11.325		432		11.757	969	12.726
200137	* Holz, das gefährliche Stoffe enthält	2.303				2.303		2.303
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	31.737	0	1.141	0	32.878	4.628	37.506
	Gesamt	1.616.442	53.713	10.670	21.723	1.702.548	587.681	2.290.229

Tabelle 2

Sonderabfallanlieferungen nach und aus Bayern 2003

Bundesland	Verbringung nach Bayern (t)	Verbringung aus Bayern (t)	Verbringungssaldo (t)
Baden-Württemberg	166.873	139.770	-27.103
Berlin	737	218	-519
Brandenburg	3.422	2.559	-863
Bremen	94	1.599	1.505
Hamburg	1.133	447	-686
Hessen	50.360	19.569	-30.791
Mecklenburg-Vorpommern	182	768	586
Niedersachsen	7.146	41.606	34.460
Nordrhein-Westfalen	27.065	78.582	51.517
Rheinland-Pfalz	12.940	38.482	25.542
Saarland	1.354	7.751	6.397
Sachsen	14.272	86.055	71.783
Sachsen-Anhalt	2.958	51.423	48.465
Schleswig-Holstein	246	3.853	3.607
Thüringen	7.373	160.962	153.589
Ausland	59.036	21.723	-37.313
Summe	355.191	655.367	300.176

Tabelle 3

Sonderabfallimporte (Ausland) nach Bayern 2003

Teil 1

AS	Bezeichnung	Menge (t)	Herkunftsland
050103	* Bodenschlämme aus Tanks	40	Italien
050104	* saure Alkylschlämme	36	Italien
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	76	
060311	* feste Salze und Lösungen, die Cyanid enthalten	9	Italien
060313	* feste Salze und Lösungen, die Schwermetalle enthalten	333	Österreich
060404	* quecksilberhaltige Abfälle	7	Österreich
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	349	
070101	* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	167	Italien
070103	* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	250	Italien
070104	* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	292	Österreich
070107	* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	584	Italien
070108	* andere Reaktions- und Destillationsrückstände	9.565	Italien, Kroatien, Schweiz
070207	* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	48	Österreich
070303	* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	12	Slowenien
070304	* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	755	Kroatien, Österreich, Slowenien
070503	* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	85	Österreich, Polen
070504	* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	30	Irland, Kroatien
070508	* andere Reaktions- und Destillationsrückstände	62	Italien
070510	* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	9	Irland
070603	* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	729	Italien
070703	* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	45	Österreich
070704	* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	1.076	Malta, Österreich
070707	* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	778	Italien
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	14.487	
080111	* Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	1.841	Italien, Österreich
080113	* Farb- und Lackschlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	644	Slowenien
080409	* Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	18	Irland
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	2.503	
090106	* silberhaltige Abfälle aus der betriebseigenen Behandlung fotografischer Abfälle	16	Ukraine
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	16	
100104	* Filterstäube und Kesselstaub aus Ölfeuerung	746	Österreich
100315	* Abschaum, der entzündlich ist oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgibt	957	Tschechien
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	1.703	
120109	* halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	9	Kroatien
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	9	
130307	* nichtchlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle auf Mineralölbasis	759	Italien
130501	* feste Abfälle aus Sandfanganlagen und Öl-/ Wasserabscheidern	208	Österreich
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	967	
140601	* Fluorchlorkohlenwasserstoffe, H-FCKW, H-FKW	355	Großbritannien, Österreich
140602	* andere halogenierte Lösemittel und Lösemittelgemische	3.648	Italien, Niederlande, Österreich
140603	* andere Lösemittel und Lösemittelgemische	4.106	Italien, Österreich, Schweiz

Tabelle 3

Sonderabfallimporte (Ausland) nach Bayern 2003

Teil 2

AS	Bezeichnung	Menge (t)	Herkunftsland
140604	* Schlämme oder feste Abfälle, die halogenierte Lösemittel enthalten	116	Österreich, Schweiz
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	8.225	
150110	* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	12	Luxemburg, Niederlande, Ungarn
150202	* Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfilter a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	1.633	Niederlande, Österreich, Slowenien, Ungarn
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	1.645	
160113	* Bremsflüssigkeiten	26	Österreich, Schweiz
160114	* Frostschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	1	Schweiz
160211	* gebrauchte Geräte, die teil- und vollhalogenierte Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	467	Österreich
160215	* aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile	12	Belgien
160303	* anorganische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	2	Ungarn
160305	* organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	41	Österreich
160504	* gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)	37	Niederlande, Österreich
160506	* Laborchemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten, einschließlich Gemische von Laborchemikalien	49	Italien
160507	* gebrauchte anorganische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	51	Niederlande, Schweiz
160508	* gebrauchte organische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	72	Irland, Schweiz
160709	* Abfälle, die sonstige gefährliche Stoffe enthalten	2.572	Italien, Slowenien
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	3.330	
170204	* Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	655	Italien, Niederlande
170503	* Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	1.345	Italien, Österreich
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	2.000	
180103	* Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden	104	Österreich
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	104	
190113	* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	275	Kroatien, Schweiz
190204	* vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten	3.689	Italien, Österreich, Slowenien
191003	* Schredderleichtfraktionen und Staub, die gefährliche Stoffe enthalten	19.164	Schweiz
19	Abfälle aus der Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	23.128	
200123	* gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	234	Österreich
200127	* Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten	260	Italien
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	494	
Gesamt		59.036	

Tabelle 4

Sonderabfallexporte 2003 aus Bayern in das Ausland

AS	Bezeichnung	Menge (t)	Zielland
060101	* Schwefelsäure und schweflige Säure	570	Belgien
060315	* Metalloxide, die Schwermetalle enthalten	224	USA
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	794	
070704	* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	856	Österreich
070708	* andere Reaktions- und Destillationsrückstände	1.069	Schweiz
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	1.925	
100329	* gefährliche Stoffe enthaltende Abfälle aus der Behandlung von Salzschlacken und schwarzen Krätzen	410	Tschechien
100503	* Filterstaub	8	Belgien
100603	* Filterstaub	19	Österreich
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	437	
110105	* saure Beizlösungen	162	Österreich
110107	* alkalische Beizlösung	480	Belgien
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	642	
120118	* ölhaltige Metallschlämme (Schleif-, Hon- und Läppschlämme)	2.522	Österreich
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	2.522	
140603	* andere Lösemittel und Lösemittelgemische	102	Österreich, Schweiz
140605	* Schlämme oder feste Abfälle, die andere Lösemittel enthalten	1.846	Norwegen, Österreich
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	1.948	
160601	* Bleibatterien	2.070	Österreich
160602	* Ni-Cd-Batterien	43	Frankreich
160807	* gebrauchte Katalysatoren, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	240	USA
161003	* wässrige Konzentrate, die gefährliche Stoffe enthalten	19	Niederlande
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	2.372	
170204	* Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	10.853	Niederlande
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	10.853	
180110	* Amalgamabfälle aus der Zahnmedizin	10	Österreich
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	10	
190117	* Pyrolyseabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	169	Österreich
191211	* sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	51	USA
19	Abfälle aus der Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	220	
Gesamt		21.723	

Tabelle 5

Entsorgungswege der aus anderen Staaten nach Bayern importierten Sonderabfälle 2003

Teil 1

AS	Bezeichnung	GSB	HMV	Sonstige Entsorgung	Summe (t)
050103	* Bodenschlämme aus Tanks	40			40
050104	* saure Alkylschlämme	36			36
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	76	0	0	76
060311	* feste Salze und Lösungen, die Cyanid enthalten	9			9
060313	* feste Salze und Lösungen, die Schwermetalle enthalten			333	333
060404	* quecksilberhaltige Abfälle			7	7
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	9	0	340	349
070101	* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	167			167
070103	* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	250			250
070104	* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen			292	292
070107	* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	584			584
070108	* andere Reaktions- und Destillationsrückstände	1.033		8.532	9.565
070207	* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	48			48
070303	* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	12			12
070304	* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	668		87	755
070503	* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	11		74	85
070504	* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	30			30
070508	* andere Reaktions- und Destillationsrückstände	62			62
070510	* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	9			9
070603	* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	729			729
070703	* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen			45	45
070704	* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	1.076			1.076
070707	* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	778			778
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	5.457	0	9.030	14.487
080111	* Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	1.841			1.841
080113	* Farb- und Lackschlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	644			644
080409	* Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	18			18
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	2.503	0	0	2.503
090106	* silberhaltige Abfälle aus der betriebseigenen Behandlung fotografischer Abfälle			16	16
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	0	0	16	16
100104	* Filterstäube und Kesselstaub aus Ölfeuerung			746	746
100315	* Abschaum, der entzündlich ist oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgibt			957	957
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	0	0	1.703	1.703
120109	* halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	9			9
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	9	0	0	9
130307	* nichtchlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle auf Mineralölbasis			759	759
130501	* feste Abfälle aus Sandfanganlagen und Öl-/ Wasserabscheidern			208	208
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	0	0	967	967
140601	* Fluorchlorkohlenwasserstoffe, H-FCKW, H-FKW	40		315	355
140602	* andere halogenierte Lösemittel und Lösemittelgemische	3.481		167	3.648
140603	* andere Lösemittel und Lösemittelgemische	287		3.819	4.106
140604	* Schlämme oder feste Abfälle, die halogenierte Lösemittel enthalten			116	116
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	3.808	0	4.417	8.225

Tabelle 5

Entsorgungswege der aus anderen Staaten nach Bayern importierten Sonderabfälle 2003

Teil 2

AS	Bezeichnung	GSB	HMV	Sonstige Entsorgung	Summe (t)
150110	* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind			12	12
150202	* Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfilter a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	81	1.549	3	1.633
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	81	1.549	15	1.645
160113	* Bremsflüssigkeiten			26	26
160114	* Frostschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten			1	1
160211	* gebrauchte Geräte, die teil- und vollhalogenierte Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten			467	467
160215	* aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile	12			12
160303	* anorganische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten			2	2
160305	* organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	41			41
160504	* gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)	37			37
160506	* Laborchemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten, einschließlich Gemische von Laborchemikalien	49			49
160507	* gebrauchte anorganische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	10		41	51
160508	* gebrauchte organische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	72			72
160709	* Abfälle, die sonstige gefährliche Stoffe enthalten	2.572			2.572
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	2.793	0	537	3.330
170204	* Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind			655	655
170503	* Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten			1.345	1.345
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	0	0	2.000	2.000
180103	* Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden	104			104
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	104	0	0	104
190113	* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	234	41		275
190204	* vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten	3.689			3.689
191003	* Schredderleichtfraktionen und Staub, die gefährliche Stoffe enthalten		19.164		19.164
19	Abfälle aus der Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	3.923	19.205	0	23.128
200123	* gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten			234	234
200127	* Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten	260			260
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	260	0	234	494
Gesamt		19.023	20.754	19.259	59.036



**Bayerisches Landesamt
für Umweltschutz**

Bürgermeister-Ulrich-Str. 160
86179 Augsburg

Telefon 0821/90 71-0

Telefax 0821/90 71-55 56

E-Mail poststelle@lfu.bayern.de

Internet www.bayern.de/lfu